



AUS DER MARKTGEMEINDE ST. MICHAEL

gde@st-michael.steiermark.at

www.st-michael.steiermark.at

1 | 2016 | 190. Folge | Amtliche Mitteilung
Erscheinungsort: St. Michael

März 2016



Der Bürgermeister
und der Gemeinderat wünschen
ein frohes Osterfest!



Einmalige Chronik des Musikvereines St. Michael

Unsere Marktmusikkapelle besteht schon seit 1887. Bereits seit geraumer Zeit befasst sich Herr Karl Schachner mit der Geschichte des Musikvereines. In unzähligen Stunden recherchierte er historische Angaben, Bilder und Überlieferungen ab 1885 bis 2003, die er in ein Werk zusammenfasste.

Nun steht eine vorläufige Chronik mit 232 Seiten zur Verfügung, die auch 236 Bilder beinhaltet.

Jeweils ein Exemplar davon liegt am Marktgemeindeamt bei Frau Gamsjäger und bei Herrn Karl Schachner, 12. Februarstraße 49, auf.

Interessierte Personen können dort die Chronik besichtigen und sich auch in den aufliegenden Bestelllisten eintragen. Interessant dürfte dieses Werk, das neben der Musikgeschichte auch andere historische Beiträge liefert, nicht nur für viele „Musiker“ sein, sondern auch für alle Personen, die eine Vorliebe für „Ortsgeschichte“ haben.

Beide Exemplare liegen bis **Ende Mai** zur Einsichtnahme auf.

Danach wird eine entsprechende Auflage zum Druck bestellt.

Kontaktpersonen:

Karl Schachner, Tel.: 0650-3922287
Barbara Gamsjäger, Tel.: 03843-2244-15

BITTE VORMERKEN!



**Pfarre
St. Michael i. O.**

PFARRFEST

26. 6. 2016

10 Uhr

**Festgottesdienst
anschließend**

Pfarrgartenfest

FSME-Impfaktion

am 19. April 2016 um 10.00 Uhr

in der Mütterberatungsstelle St. Michael i. O.

Kostenbeitrag:

Für Erwachsene ab dem vollendeten 16. Lebensjahr € 21,50
Für Kinder bis zum vollendeten 16. Lebensjahr € 20,50

Information:

Personen unter 60 Jahre: Nach der 1. Auffrischungsimpfung erfolgt die Auffrischung nur mehr alle 5 Jahre.

Personen über 60 Jahre: Die Auffrischungsimpfung sollte alle 3 Jahre durchgeführt werden.

Kinder werden nur in Begleitung der Eltern geimpft.



ICH LASSE AUCH AM *WOCHENENDE RASENMÄHEN!



**MÄHROBOTER
HUSQVARNA AUTOMOWER®**

**JETZT!
AKTIONSTAGE
IM LAGERHAUS**

45%
BEWÄLTIGT STEIGUNGEN
BIS ZU 45 %

**SENSATIONELL
LEISE**

**FÜR ENGE PASSAGEN
GEEIGNET**

**ARBEITET SELBST
BEI REGEN**

**FORTSCHRITTLICHE
NAVIGATION**

HUSQVARNA AUTOMOWER®

Das Original unter den Mährobotern mäht perfekt, vollautomatisch und meistert selbst komplexe Rasenflächen. Geeignet für Rasenflächen bis zu 5.500 m²

*In vielen Gemeinden ist das Rasenmähen am Wochenende verboten. Mit dem Husqvarna Automower können Sie problemlos Ihren Rasen auch am Wochenende mähen lassen

Lagerhaus | St. Michael

Bundesstraße 59, 8770 St. Michael
Tel.: 0 38 43 / 2201-18
Mail: erwin.lipp@stmichael.rlh.at

www.lagerhaus.at



**Liebe St. Michaelerin!
Lieber St. Michaeler!**

Bei der letzten Ausgabe standen wir zeitlich kurz vor Weihnachten – jetzt vor Ostern. Inzwischen durften wir den Jahreswechsel und den Fasching mit all seinen verschiedenen Veranstaltungen erleben. Ich hoffe, Sie haben einige von diesen besucht und Ihren Spaß daran gehabt.

Jetzt zeigt sich der Frühling und mit ihm viel Freude und Energie am Gartenarbeiten und an Bautätigkeiten.

Auch für uns als Marktgemeinde haben die Bautätigkeiten wieder voll begonnen:

Die im Winter eingestellten Kanalspülungen des Orts- und Verbandskanales werden weiter durchgeführt. Danach erfolgt zur Kontrolle des baulichen Zustandes die Kamerabefahrung.

Die Arbeiten am Projekt Kanalaufschließung Brunn, Jassing und Lainsach werden wieder in Angriff genommen.

Eine neue ersichtliche Baustelle tut sich im Bereich Musikerheim auf. Hier wird eine Zufahrt für die entstehende „Kohlbachersiedlung“, welche mit 54 Wohneinheiten geplant ist, gebaut. Ihr Verlauf beginnt bei der Hauptstraße, danach am Musikerheim vorbei, am Hause der Familie Fritz vorbei, dann 170 m Richtung Anaberg, direkt zur „Kohlbachersiedlung“ (siehe Bild).



Unsere Ortswasserversorgung besteht jetzt aus einer Hauptversorgung und zwei Nebenversorgungen. Derzeit sind wir in Verhandlung mit der Asfinag, um die Trinkwasserkapazität für St. Michael um eine zusätzliche Versorgung zu erweitern.

Die Liesingbrücken und die Murbrücke wurden auf ihren Baubestand und ihre Tragfähigkeit von der Abt. 7 des Landes Steiermark überprüft. Die Ergebnisse sind bis dato positiv. Weitere Brückenüberprüfungen folgen in den Katastralgemeinden.

Unsere Kindergärten und die Kinderkrippe haben derzeit eine Öffnungszeit von 7.00 Uhr bis 13.00 Uhr. Dies ist die längst mögliche Öffnungszeit, welche ohne Mittagsversorgung erlaubt ist. Da bei uns immer öfter der Wunsch nach längeren Betreuungszeiten bekannt gegeben wird, starten wir hiermit eine Umfrage. Alle Eltern, welche eine längere Betreuungszeit in Anspruch nehmen würden, werden ersucht, dies direkt am Gemeindeamt unter 03843/2244, zu melden.

Liebe St. Michaelerinnen, liebe St. Michaeler, ich wünsche Ihnen eine stimmungsvolle Karwoche und allen Schülern abwechslungsreiche Ferien!

Frohe Ostern!

Ihr Bürgermeister
Karl Fadinger

Einladung zum Frühjahrsputz

GEMEINSAM mit den Schülerinnen und Schülern unserer Volks- und Hauptschule sorgen wir am **Freitag, 15. April 2016** FÜR EIN SAUBERES ST. MICHAEL.

Wir laden Sie alle ein, sich aktiv an dieser steiermarkweiten Aktion für eine saubere Umwelt zu beteiligen!

- **START** der Aktion ist in **ST. MICHAEL** um 8 Uhr
- **TREFFPUNKT** ist der Schulhof
- Routeneinteilung vor Ort
- Dort statten wir Sie mit **MÜLLSÄCKEN** aus
- Handschuhe bitte selbst mitbringen
- Alle **ROUTEN** führen zum **BAUHOF** der Marktgemeinde
- Als Dankeschön erhalten alle „FRÜHJAHRSPUTZER“ zur Stärkung einen Imbiss

- Ausgangspunkt Ecke Liesinggasse / 12. Februarstraße
- Ausgangspunkt Schulhof zwischen Volks- und Hauptschule
- Ausgangspunkt Greith
- Ausgangspunkt Parkplatz beim ESV St. Michael
- A Treffpunkt Altstoffsammelzentrum



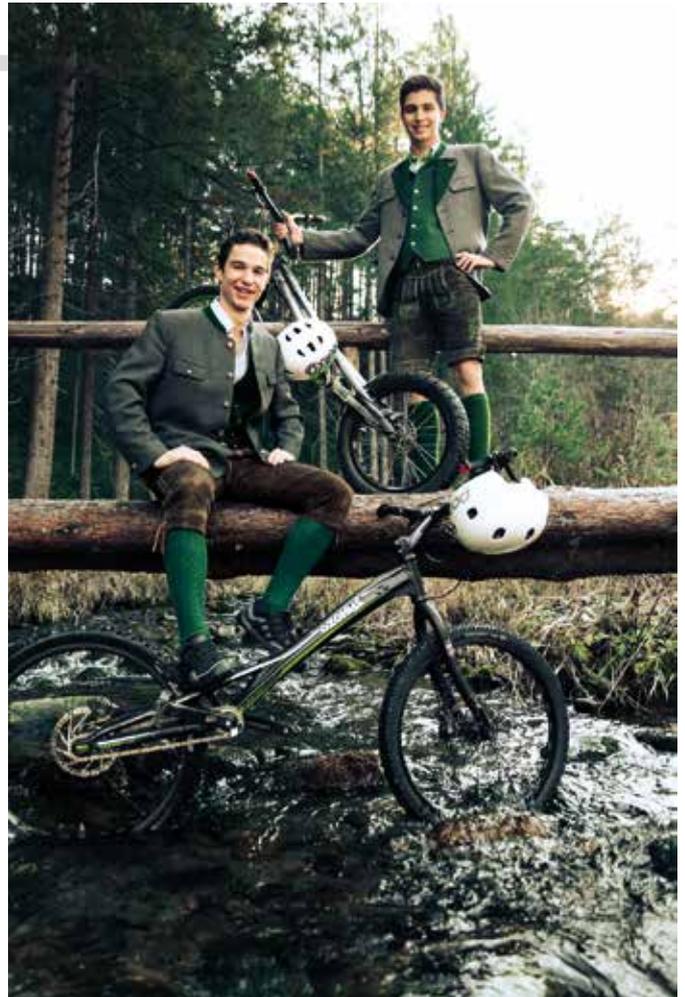


Projekt AltGenug



Für Jugendliche im Alter von 15 -20 Jahren gibt es die Möglichkeit, beim Logo Jugendmanagement Projekte einzureichen und eine Förderung von bis zu € 300,- zu lukrieren. Das erste Projekt, welches eingereicht wurde, nennt sich „Blickpunkt“. Fabio Brunner, ein begeisterter Hobbyfotograf, bekommt die Möglichkeit, seine Bilder einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Am 14. April 2016 findet die Ausstellungseröffnung statt. Danach kann man die Bilder rund einen Monat auf der Gemeinde bewundern und auch käuflich erwerben. Ein zweites Projekt steht bereits in den Startlöchern. Seit 6

Jahren betreiben Lukas Anderle und Maximilian Schachner nun schon den Bike Trial-Sport. Mit der Erfahrung zahlreicher Bewerbe auf nationaler Ebene im Gepäck, gründeten die beiden Ende letzten Jahres ihr eigenes Bike Trial Team. „Unter dem Namen Ursprung Bike Trial Team setzten wir uns zum Ziel, den nicht so bekannten Bike Trial-Sport, auf eine traditionelle, unterhaltsame Art und Weise zu präsentieren. Dabei wird neben Geschicklichkeit, Konzentration sowie Schnellkraft, besonders der Gleichgewichtssinn auf die Probe gestellt.“ so Anderle. Die jungen Burschen sehen den Bike Trial-Sport als gesunden Ausgleich zum schulischen und beruflichen Alltag und möchten viele Jugendliche und junggebliebene sportbegeisterte Menschen, für den Bike Trial-Sport gewinnen. Man darf gespannt sein. Solltest auch du Interesse an der Umsetzung eines eigenen Projektes haben, melde dich bei uns. Wir werden dir mit Rat und Tat zur Seite stehen und dich bei der Umsetzung und Einreichung deines Antrages unterstützen. Nähere Infos bei KR Markus Brunner unter +43 664 / 88 615 633 oder info@brunner-markus.com





BLICK PUNKT

Du bist zwischen 15 und 20 Jahren alt und dein Hobby ist die Fotografie. Leider hattest Du noch nie die Möglichkeit deine Bilder einem breiten Publikum zu präsentieren?

Jetzt hast Du die Chance dazu!

Bei Interesse melde dich bei

Ing Markus Brunner
info@brunner-markus.com

...PRESENT'S

THE




DISCO CLUBBING

Sa. 30. April 2016

Ab 21:00 Uhr 

Volkshaus St. Michael

infos zum Event unter : 0669/11918684
Mit freundlicher Unterstützung des Kulturreferates
der Marktgemeinde St. Michael i.O.



4. Baby- und Kinderflohmarkt



Wegen Platzmangel „nur“ 74 Tische

„Ich freue mich, dass der Flohmarkt so gut ankommt“ – Diese Aussage von GR Sylvia Gindl zur Eröffnung des vierten Baby- und Kinderflohmarktes, am 6. März im Volkshaus, beschreibt den enormen Erfolg, den diese Märkte von Anfang an erzielen.

Jeder Elternteil bekommt life mit, wie schnell Kinder wachsen. Das Gewand wird oft nur ganz wenig getragen, schaut noch wie neu aus und passt schon nicht mehr.

Mit so einem Flohmarkt setzt man ein Zeichen gegen die Wegwerfgesellschaft. Zu kleine Textilien, neuwertige Kinderbücher und Spielsachen, die nicht mehr verwendet werden,

kann man verkaufen und anderen Eltern Geld sparen helfen. Außerdem kommt es unserer Umwelt zugute, wenn nicht alles im Restmüll landet.

Ein weiterer Nutzen soll nicht unerwähnt bleiben. Der Reinerlös aus den Tischgebühren sowie vom Büfett kommt jeweils Kindern zugute. In der Vergangenheit waren die Begünstigten die beiden Kinder-

gärten, die Kinderkrippe und die Volksschule.

Damit eine so nützliche Veranstaltung in dieser Form stattfinden kann, bedarf es auch mehrerer mitwirkender Personen. Diesen freiwilligen Helfern oder auch den Kuchen Spendern, wie auch der Marktgemeinde, sei für ihre Unterstützung herzlich gedankt.

J. S.



GR Sylvia Gindl und Bgm. Karl Fadinger



Da schlagen Kinderherzen höher

Gasthaus ZUM KIRCHENWIRT

Webergasse 3 · 8770 St. Michael

Wir sind für Sie da von Mittwoch bis Sonntag von 09.00-22.00 Uhr.

Essen: Sonn- & Feiertage oder auf Bestellung!

Reservierungen nehmen wir gerne entgegen unter der Nummer 03843/35348

Wir wünschen unseren Gästen frohe Ostern!



MENSCHEN DIE BEWEGEN

Jeder Ort hat seine eigene Kultur, seine eigene Szene. Es gibt sie, diese Menschen, welche den Heimatort beleben, nach eigenen Mustern leben, einfach aus dem Schema fallen. Diese Menschen suchen wir. Wir werden versuchen, sie zu ergründen und zu porträtieren, textlich und fotografisch.

Dieses Mal gilt das Interesse einem Mann, der die Musik, den Gesang, den Schmäh im Blut hat: Viktor Fresner.

GZ: Am Telefon fragst dich ein Fremder, welcher Mensch du bist. Wie würdest du dich beschreiben?

PETER TAURER

Viktor: Als offenen, bodenständigen Menschen und i bin vom Sternzeichen her Stier. Ich glaub, des sogt vüi.

(Anm. Redaktion Ein Stiermann ist charmant, scheinbar nichts kann ihn aus der Ruhe bringen. Selbst in stressigen Situationen denkt er lieber an schöne Dinge statt sich unnötig aufzuregen. Er ist ein geselliger Mensch, aber auch sehr gerne zuhause).

„Zerst hot mei Frau des net so verstondn, dass beim Singen afoch oft spät wird. Seitdem die Gabi oba selba Chroleiterin is, und es do a länger dauern kann, sogt sie nix mehr.“

GZ: Was ist für dich Heimat?
Viktor: I bin tief verwurzelt, für mi is Heimat „dahoam“ in den Bergen, Almen. 14 Tage an einem Strand holt i net aus.
GZ: Dich kennt man als Alleinunterhalter mit der Steirischen, als Chorleiter beim Männergesangverein.
Viktor: Mein ganzes Leben bin i mit der Musik verbandelt. I spü mit der Harmonika gern auf, bin seit Jahrzehnten beim Männergesangverein und was mir besonders Spaß mocht, is des Moderieren. Do kummt von di Leit so vül zruck. Wenn Menschen, die es im Leben net so leicht hobn, befreit lochn, ihre Sorgen kurz vergessn, donn bin i zfriedn und froh.

„Singan tua i gern. Zerst nur beim MGV und Kirchenchor. Heit bin in no bei vier Chören und ongfongt hot alles mit „Konst net amoi aushelfn“

GZ: Spricht man vom Männergesangverein, denkt man automatisch an Viktor Fresner
Viktor: Des kann scho sein. Seit 41 Joahr bin i Mitglied, Chorleiter schon 32 Joahr. Aber i denk, irgendwonn muss Schluss sein. Die Grenze is für mi Siebzig, also bleibn noch anige Joahr. (Anm. Red: Viktor Fresner ist Jahrgang 1952) An Nachfolger zu finden, aufzubauen, is net so leicht, aber da Erwin Eisl mocht si sehr guat.

GZ: Man sagt, beim Singen kommen die Leit z'samm. Das letzte Mitglied des MGV hast du auf der Alm entdeckt.

„Ohne Schnupftabak geht gor nix“.

Viktor: Des stimmt. Mitn Bertl Sattler hob i monches Liedl auf der Weiglmoar-Alm ongstimm und jetzt singt er beim MGV. Übern Bertl gibts vom Salzger Günter a lustiges Video auf Youtube.

GZ: Ein Blick in die musikalische Vergangenheit. Du warst lange mit einem Trio sehr erfolgreich. Fehlt dir diese Zeit?

Viktor: 20 Jahre long wor Tanzmusi aktuell. Zuerst, in den Siebzigern mit aner Kraubather Partie, Werner Schulte, Fritz Kolland und Peter Rudolf, von 80 bis 86 mit Karl Wildbacher als Alpsteig-Duo, donn bis 1994 die „Liesingtaler“. Das wär mir heit zu aufwändig und anstrengend. Heit nimm i mei Harmonika und des war's, gonz afoch.

(Dann mit einem verschmitzten Lächeln): Aber gonz so ruhig is es net. Es kumman anige Vereine zum Männergesangverein dazu. Angefangen hots mit „Geh, konnst net amoi aushöfn“. Heit sans die Singgemeinschaft Traboch, da gemischte Chor Kraubath, Kirchenchor, Murtaler Viergesang und beim Jagdchor Leoben bin i a Chorleiter.

GZ: Die Liebe zur Natur wurde dir praktisch in die Wiege gelegt durch das Heimathaus.

Viktor: Der Schulweg vom Berg oba hot 1 ½ Stundn dauert, der Hamweg glei drei Moi so laong. Mi hot holt ols so interessiert.

GZ: Heuer hast du im Sommer eine neue Passion entdeckt, du warst auf gut Steirisch „Hoita“ auf der Dörflinger-Alm. Kennt man da eigentlich alle Kühe beim Namen?

Viktor: Gfrotgt hobn mi die Bauern scho länger. Oba vorigs Joahr hob i donn wirkli den Hoita auf der Dörflinger-Alm gmocht. So 70 Stückl worn do, i hob vül gred mit eana. Nach drei Wochn hob i zwor die Namen net gwußt, oba mi und mei Stimm hamms kennt und san ma brav gfolgt. Es is a scheens Hobby, i bin gern auf der Dörflinger-Alm.

A jo, ans hob i vergessn. I bin jo a bei der Berg-und Naturwocht. I bin zuständig für Schlangen und moch grod an Kurs über die Ameisen. Ka Schmäh, i hob ma extra a Mikroskop kaft. (Lacht übers ganze Gesicht, schüttelt Ameisen aus einem Röhrchen unter die Linse.) Sechs Arten gibt's ba uns, des is a starkbeborstete Gebirgsameise, des a schwachbeborstete, des a kahlrückige. Ameisen san wichtig fürn Natur-Kreislauf.

GZ: Du wirkst immer ruhig und ausgeglichen. Gibt es gar nichts, was dich aufregt?

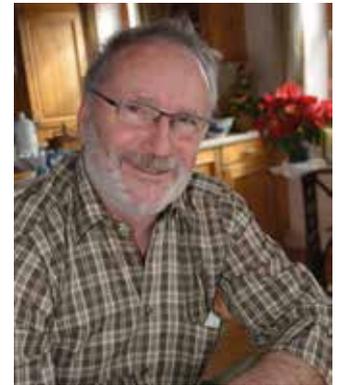
Viktor: Aufregn? Na, eher selten, fost nie

GZ: Welche Bedeutung hat für dich St. Michael?

Viktor: I bin do aufgewoxsn, mi



Viktor Fresner wie er lebt – tonangebend beim MGV wie hier bei der Faschingsitzung



interessiert olles, des Vereinsleben, die Politik. Do gfrei i mi, dass da Korl, mei oita Schulfreind, Birgamasta worn is.

GZ: Kulturmäßig gesehen, was positiv, was negativ?

„Seitdem i in da Pension bin, seit 2010, moch i jedes Joahr an Lehrgang. Vorigs Joahr worns zwa Wochenend, heia no ans, wo sie olles um die Ameisen draht, donn bi i offiziell Ameisenheger“.

Viktor: Wichtig is, dass die Vereine gsund san so wia da Musikverein, die Jugendkapelle, Trochtenverein, Gsongsverein. A Verein muss sölba leben, wei da Kulturreferent kann net olles mochn. Wos Schlechtes? Do hob i zwenig Einblick.

GZ: Eine Begegnung mit Viktor Fresner geht kaum ohne einen „Schnupfer“ ab. Triffst man dich eigentlich einmal ohne Schnupftabak oder Schmalzler an?

Viktor: Na. I schnupf seitn 73er Joahr.

GZ: Wann bist du besonders glücklich?

Viktor: I bin größtenteils imma zfriedn. I hob olles. Kopfzerbrechen mochat ma höchstens a großer Lottogewinn.

GZ: Hast du einen großen Wunsch?

Viktor: Gsund bleibn, no a scheene Zeit mit meiner Gabi, der Familie, mit die Berg, mitn Singen und da Musi.



Meine Erfahrungen mit unseren Flüchtlingen

Seit September letzten Jahres gebe ich in St. Michael Deutschkurse für Flüchtlinge und während der Kurse sowie bei vielen privaten Gelegenheiten lernt man insbesondere die einzelnen Schicksale kennen, die Beweggründe für ihre Flucht und die Erwartungen, mit denen die Menschen die lange, beschwerliche und teure Reise auf sich genommen haben. Seit kurzem betreue ich auch einen Deutschkurs mit jungen Flüchtlingen aus Afghanistan, die längeren und intensiveren Kontakte bestehen zu den Flüchtlingen aus Syrien, die seit Sommer letzten Jahres im Haus Abd el Hady untergebracht sind.

Youseff (29) hat in Syrien eine Ausbildung als Copilot gemacht und er ist geflüchtet, nachdem seine Verlobte (sie war Christin) nach einem Kirchgang im plötzlichen Bombenhagel von einem Splitter getroffen, bei Einlieferung ins Krankenhaus abgewiesen wurde und sterben musste. Er sollte kurz darauf für das Regime Assads in den Krieg ziehen und flüchtete über die Türkei nach Europa. Sein Traum ist es, in Österreich seine Ausbildung als Pilot oder Bodenpersonal fortsetzen zu können.

Shakar (45) war Automechaniker und Busfahrer in Syrien und ist mit seiner Tochter Karawan (19) mit Hilfe von Schleppern nach Österreich gekommen. Zwischen 3000.- und 6000.- Euro haben die meisten Flüchtlinge zahlen müssen, den Großteil ihrer Ersparnisse haben sie investiert. Shakar musste in Damaskus auf dem täglichen Weg zur Arbeit an mehreren Militär-Kontrollposten vorbei, an denen sich kleine eigenmächtig operierende Banden gebildet haben. An einem dieser Kontrollposten wurde er eines Tages festgehalten und mehrere Tage eingesperrt. Man hat ihn geschlagen und wollte Lösegeld erpressen. Er überlebte schwer verletzt und sah als einzigen Ausweg die Flucht. Für die anderen Familienmitglieder war nicht genug Geld für die Schlepper vorhanden und so schickte die Familie den Vater



und die älteste Tochter nach Europa, um der jungen Karawan eine Chance in Deutschland oder Österreich zu geben. Karawan hat während ihres Aufenthalts die größten Fortschritte beim Deutschlernen gemacht, sie ist ehrgeizig und möchte – am liebsten morgen – ein Medizinstudium beginnen. Die Erwartungshaltung, nach Österreich zu kommen und nach wenigen Wochen arbeiten oder studieren zu können, ist sicher der größte Irrtum, mit dem die Flüchtlinge konfrontiert sind. Bei den meisten sind die Unterlagen aus Schule, Ausbildung und Beruf entweder gar nicht dabei, schon gar nicht vollständig, übersetzt und beglaubigt. Die meisten syrischen Flüchtlinge würden sofort wieder zurückkehren, wenn es die Sicherheitslage zulässt. Die meisten haben Familien und das Handy ist die einzige Brücke in die Heimat. Sie fragen ständig, warum die Bearbeitung ihrer Asylanträge so lange dauert, sie möchten gerne arbeiten und auf eigenen Füßen stehen.

Ich kann nur berichten, dass Besucher in den Unterkünften herzlich willkommen sind und man dort mit großer Gastfreundlichkeit empfangen wird. Man sehnt sich nach

mehr Kontakt zur Bevölkerung und freut sich über jede Unterhaltung.

Nützen Sie das seit Februar stattfindende Begegnungscafé, ergreifen Sie die Initiative und fragen Sie nach, wer von den Flüchtlingen bei Sportvereinen, Wanderungen oder anderen Aktivitäten mitmachen möchte.

Auf diesem Weg herzlichen

Dank dem Bürgermeister und den MitarbeiterInnen auf der Gemeinde für die Hilfsbereitschaft, Mag. Schönberger und Direktorin Elisabeth Kolland für die Bereitstellung von Räumlichkeiten für den Unterricht sowie Fr. Hammerl und Fr. Infang, die sich auch um die Vermittlung der deutschen Sprache bemühen.

Mag. Heidrun Stegmann

Begegnungscafé

In St. Michael leben derzeit ca. 60 Flüchtlinge auf zwei Quartiere verteilt. Sie besuchen Deutschkurse, die ehrenamtlich von Privatpersonen und von der Caritas durchgeführt werden. Hermann Mader unternimmt sportliche Aktivitäten (Tennis, Joggen, Wandern). Wenn zwei unterschiedliche Kulturen aufeinandertreffen, kann es immer wieder zu Schwierigkeiten und Konflikten kommen. Ein Beispiel dafür ist die Mülltrennung. Hier kam es zu vermehrten Beschwerden von Anrainern, denen die Marktgemeinde St. Michael i.O. sofort nachgegangen ist. Die Flüchtlinge wurden in unsere Regeln der Mülltrennung unterwiesen (Plan für Mülltrennung in arabisch und persisch).

Wir hoffen, dass dies in Zukunft kein Grund mehr für Beschwerden ist. Das Fremde und Unbekannte kann in vielen von uns Angst und Unbehagen im Umgang mit den Flüchtlingen auslösen. Aus diesem Grund wurde im Februar das erste Mal ein „Begegnungscafé“ veranstaltet. Dieses findet **jeden ersten Mittwoch im Monat von 14:00 – 16:00 Uhr im Jugendzentrum St. Michael, Mühlgasse 6**, statt. Jeder der Interesse hat, kann vorbeikommen. Die Problematik mit Flüchtlingen und Integration kann man nicht schönreden, aber trotzdem sollten wir uns vor Augen halten, dass hinter jedem Mensch ein Schicksal steht.

Vzbgm. Barbara Gamsjäger



Heiliger Abend im Pflegeheim „Vergiss mein nicht“



Am 24. 12. waren (von links) Gertraud Tremmel, Bgm. Karl Fadinger, Huberta Haberl, Gerald Moder, Thomas Marinitsch, GR Sylvia Gindl, GR Adolf Kovacs, GR Martina Groß, Kapellmeister Martin Ranningger, Hans Vallant sowie GR Horst Ljubeko im Pflegeheim „Vergiss mein nicht“ und haben fleißig musiziert, gesungen und Gedichte vorgetragen. Es war eine besinnliche und schöne Weihnachtsfeier.

KOSTENLOSE **ANWALTliche** BERATUNG durch



Mag. Karin LEITNER

Rechtsanwältin – Mediatorin in 8700 Leoben,
Mühltaler Straße 29, Tel. 03842/44360, www.ra-leitner.at

jeden ersten Montag im Monat ab 18.00 Uhr gegen
Voranmeldung bei der Marktgemeinde St. Michael,
Anmeldung unter der Telefon-Nr. 03843/2244-0

Ich wünsche ein frohes Osterfest!

Ein frohes Osterfest wünscht Ihnen

M A L E R E I

GRUBER

8770 St. Michael Bergstrasse 11 Tel. 03843 22 74



Herzua, wei des glo



Bei der 2. Faschingsitzung blieb im Volkshaus kein Auge trocken.

Peter Taurer

Einem Insider zufolge ist die Faschingszeit so etwas wie die fünfte Jahreszeit und in der Politzene nicht unbedingt beliebt. Gibt es doch Zeitge-

nossen, welche mit wachen Augen durch die Gegend marschieren. Hoppalas und Ausrutscher aufsnappen und notieren. Wo kann man das am besten kommentieren, öffentlich breittreten? Richtig, idealerweise im Rahmen einer Faschingsitzung. Der Volkshaus-Saal war bis auf

den letzten Platz besetzt, als die Musikkapelle mit Zirkusdirektor Martin Ranninger an der Spitze einmarschierte. Auf der Bühne nahm dann Gerhard „Kasimir“ Kassegger das Mikrophon in die Hand. Über die Geschehnisse in seinem ehemaligen Heimatort bes- tens informiert, führte er lau-





Glaubst du net

nig und mit viel Schmäh durch den Abend. Gemeinsam mit Kulturreferent Markus Brunner begrüßte er Bürgermeister Karl Fadinger, der übrigens ein paar Mal Zielscheibe von Kasimirs beißenden Humor war, das Prinzenpaar Manuel I. und Hannah I. Der Weißseechor eröffnete mit der „Ballade vom Häusl“, einer deftigen Beschreibung des stillen Örtchens mit dem charakteristischen Herzerl. Da fehlte gerade noch die Duftnote. Die Zusammenfassung von Kinderliedern war um einiges jugendfreundlicher. Der Trachtenverein schickte die Hexen zum Tanz, die Naturfreunde – Bergsteiger Barbara Gamsjäger und Hans Knuplesch besuchten die Sehenswürdigkeiten, Erwin Eisl, Karl-Heinz Uranjek und Viktor Fresner besangen Michöla-Gschichten,

Der Männergesangverein tischte unter dem Titel „Herzua, des glaubst du net“ kleine und große Ausrutscher auf, die Reporter Eisl, Fresner und Salzger verwickelten sich im Koch-, Bauern- und Sportstudio. Spanisch kam der Volksbühne die Speisekarte und die Arztpraxis vor, Gerhard Mötschelmayer, wie gehabt in Bademantel und Schlapfen, referierte über das „Rendezvous von Mensch und T(D)i(e)r“, „Girls, Girls, Girls“ ließ der Chor Mittendrin von der Leine und nicht zuletzt begeisterte Renate Ebner mit ihrem Spontanauftritt. Die 2. Faschingssitzung in der Geschichte von St. Michael war lustig, ist leider Geschichte. Dem Vernehmen nach wird in drei Jahren die nächste folgen, bis dahin heißt es Augen und Ohren offen halten.





AUS DER BÜCHEREI

„Wer den Wind sät“ wird Sturm ernten: *Michael Lüders* beschreibt die westlichen Interventionen im Nahen und Mittleren Osten und zeigt ihre desaströsen Folgen, darunter Terror, Staatszerfall und der Siegeszug islamistischer Milizen. Sein neues Buch liest sich wie ein Polit-Thriller – nur leider beschreibt er die Realität. In „**Die Sprache der Knochen**“ sieht sich die forensische Anthropologin *Tempe Brennan* vor einige Rätsel gestellt - darunter auch, was sie

auf den Heiratsantrag von Detective *Andrew Ryan* antworten soll. Ein Hobbydetektiv behauptet, eine Gruppe menschlicher Überreste in Brennans Labor identifizieren zu können. *Tempe* beschließt, die Hinweise ernst zu nehmen und die Spur weiterzuverfolgen, die auf einen Serienmörder hindeuten scheint. Mit dem neuesten Fall für *Tempe Brennan* knüpft *Kathy Reichs* nahtlos an ihren aktuellen Erfolg, *Knochen lügen nie, an*. Das ergreifende zweite Buch „**Die Sturmschwester**“ in der neuen Buchreihe der in Irland geborenen Autorin *Lucinda Ri-*

ley ist wieder eine wunderschöne und spannende Geschichte rund um Liebe, Verlust, Familie und den oft müh-

samen Weg zum eigenen Selbst. Eine gelungene Fortsetzung, die nach mehr schreit!

Kindergeburtstag in der Bücherei

- Das Büchereiteam bietet ein ganz besonderes Service - „Kindergeburtstag in der Bücherei“ – Die Geburtstagspartys finden immer Freitag ab 14:30 Uhr statt und sind für Kinder im Alter von 5 – 10 Jahre. Anmeldungen mindestens 1 Woche vorher bei Barbara Gamsjäger (Tel. Nr. 0664/1529569 oder 03843/2244-15).
- Dauer ca. 2,5 – 3 Stunden
- Preis: bis 6 Kinder € 40,00, jedes weitere Kind € 6,00 (maximale Anzahl 10 Kinder)
- Neben dem Programm gibt es für das Geburtstagskind und seine Gäste noch Kuchen und Saft.



Celine feierte ihren 9. Geburtstag.

Besuchen Sie uns in unserer Bücherei!

Unsere Öffnungszeiten

Donnerstag
15:00 Uhr – 19:00 Uhr

Unsere Gebühren:

Mitgliedsbeitrag pro Jahr € 3,00,
Lesegebühr pro Buch für 14 Tage € 0,10
jede weitere Woche pro Buch € 0,10



2 Jungs und 5 Mädels lieben es bei *Sheilas* 9. Geburtstag so richtig krachen.



Natascha feierte im Dezember ihren 7. Geburtstag



Beim 5. Geburtstag von *Aisha* hatten alle jede Menge Spaß.



Eine reine Mädelsparty beim 5. Geburtstag von *Sarah*



Jonah feiert seinen 5. Geburtstag gemeinsam mit 5 Freunden.

Beim 9. Geburtstag von *Nadine* wurde lustig gefeiert.





Das Faschingsfest der Kinder

Spaßig und erlebnisreich – das war wie gehabt der Kinderfasching.

Peter Taurer

Der Zustrom schien noch um einiges größer als im letzten Jahr, sodass das Volkshaus wirklich aus allen Nähten zu platzen drohte. Selbstverständlich waren die Kinder liebevoll und kunstsinzig aus-

staffiert, Clown Nino trieb zum Gaudium aller seine Späßen, die Mobildisco Holiday war mit dem richtigen Sound präsent. Bürgermeister Karl Fadinger servierte Krapfen, weiters kümmerte sich Vize Barbara Gamsjäger mit einigen Gemeinderäten ums Wohlergehen der kleinen und großen Besucher. Da vergingen die Stunden viel zu schnell....





AUS DEM STANDESAMT



WIR GRATULIEREN

Anna Kugler, 80 Jahre
 Dorothea Pirker, 90 Jahre
 Rudolf Brunner, 80 Jahre
 Franz Hubmann, 80 Jahre
 Theresia Korosec, 95 Jahre
 Maria Draschl, 85 Jahre
 Albert Pichler, 85 Jahre
 Ehrenfried Vorhauer, 85 Jahre
 Franziska Hartmann, 85 Jahre
 Dorothea Köhle, 90 Jahre
 Mathias Strasser, 85 Jahre
 Josefine Hug, 85 Jahre
 Ernst Lassacher, 85 Jahre
 Rosa Kainz, 90 Jahre



HOCHZEITEN

Jürgen Kogler und Gerlinde
 Holzer

EHEJUBILÄUM

Manfred und Anneliese
 Karner, 50 Jahre



GEBOREN

Valentina Paulin
 Annalena Oswald
 Emma Valentina Schmidt
 Leonie Frech
 Marie Laner
 Jasmin Sandra Kerschbaumer
 Florian Peinsipp

*Valentina
 Paulin*



VERSTORBEN

Ida Bayer, 90 Jahre
 Theresia Kern, 85 Jahre
 Werner Szekely, 73 Jahre
 Ingolf Rabczinski, 77 Jahre
 Maria Kaltenhofer, 85 Jahre
 Helmut Spannring, 58 Jahre
 Karl Heinz Arndt, 89 Jahre



HARTMANN Franziska, 85. Geburtstag



KUGLER Anna, 80. Geburtstag



STRASSER Mathias, 85. Geburtstag



DRASCHL Maria, 85. Geburtstag



LASSACHER Ernst, 85. Geburtstag



KÖHLE Dorothea, 90. Geburtstag



BRUNNER Rudolf, 80. Geburtstag



KAINZ Rosa, 90. Geburtstag



PICHLER Albert, 85. Geburtstag



KOROSEC Theresia, 95. Geburtstag



PIRKER Dorothea, 90. Geburtstag



HUBMANN Franz, 80. Geburtstag



VORHAUER Ehrenfried, 85. Geburtstag



Neues aus dem Kindergarten 1



Wassertreten

Das Wassertreten ist eine der bekanntesten Kneipp-Anwendungen, es erfrischt am Tag und beruhigt am Abend.



Pflegeheim

Voller Erwartung wurden wir im Pflegeheim „Vergiss mein nicht“ willkommen geheißen. Diesmal bereiteten Spiele mit

gung ist Leben und zu Musik lässt es sich gleich noch leichter bewegen. Nach diesem Motto wurde an zwei Vormittagen im Kindergarten 1 im Rahmen der Kneipp-Zertifizierung mit der Instruktorin, Bettina Kramberger, geshaked, gerockt, gesprungen - ja einfach nur getanzt. Tanzen ist auch für unsere Kleinsten Balsam für Körper und Seele und

fördert ihre Kreativität. Mit einfachen Choreographien zu cooler, moderner Musik und mit der beliebten Luftgitarre zu Rock'n'Roll wurde nicht nur



dem Fallschirmtuch großes Vergnügen.

Zumba

„Leben ist Bewegung - Bewe-

den Kindern ein Lächeln ins Gesicht gezaubert. Auch die Pädagoginnen waren mit Begeisterung dabei und haben voller Freude mitgemacht.“



Ein Vormittag im Schnee

Am nächsten Tag war es mit der weißen Pracht leider schon wieder vorbei.

Fasching

Der Kindergarten wurde zu einem Kasperlhaus umgebaut. Am Faschingsdienstag feierten seine Bewohner ein großes Fest, wo natürlich der Besuch des echten Kasperls nicht fehlen durfte. Anschließend fuhren alle Kasperl, Hexen, Krokodile, Polizisten mit Räuber, Prinzessinnen und Großmütter mit dem rollenden Kasperlhaus zur Gemeinde, wo wir mit Krapfen und Limonade erwartet wurden.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Herrn Schachner für den Anhänger, Firma Unimarkt

für die Krapfen und bei Karl Köhldorfer für die musikalische Umrahmung.

Aschermittwoch

Wir verbrennen den Fasching und bereiten uns auf Ostern vor.





Kindergarten
Pumuckl

So wie schon viele Jahre zuvor, organisierten wir auch heuer wieder den Schikurs mit den Naturfreunden St. Michael. An einem der wenigen Wochenenden, an denen es in Wald am Schoberpass Schnee gab, gelang es uns den Schikurs abzuhalten. Nach drei anstrengenden Tagen im Schnee gab es noch einen gemeinsamen Abschluss mit Schifahrerschnitzler, Urkunden und



selbst gebastelten Medaillen. Natürlich gab es auch in diesem Jahr ein Faschingsfest im Kindergarten, bei dem sich die Kinder nach ihren Vorstellungen verkleideten. Auch die Krapfenjause war gesichert, denn der Unimarkt spendete uns leckere Faschingskrapfen für alle Kinder. Da wir in den Wochen vorm Fasching ins Märchenland gereist sind, verkleideten wir uns am Faschingsdienstag als Zwerge, die sich auf die Suche nach dem Schneewittchen machten. Unsere Reise führte uns zum Gemeindeamt, wo

dem Bürgermeister vom Prinzenpaar der Schlüssel zurückgegeben wurde. Bei Musik, Krapfen und guter Laune, verbrachten wir gemeinsam mit der Volksschule und dem Kindergarten 1 einen lustigen Faschingsdienstag. Nachdem Anfang des Jahres der Zirkus Emilio in St. Michael Station machte, dachte unser Bürgermeister sofort an die Kinder und organisierte uns eine Vormittagsvorstellung. Nach spontaner Einwilligung der Eltern, verbrachten wir einen aufregenden Vormittag im Zirkus.



**FIT DURCH DEN TAG MIT DER
5 ELEMENTE KÜCHE**

Kochkurs

St. Michael, Schulküche Neue Mittelschule
Beginn 18:00 Uhr, 2 Abende, Kursbeitrag exkl.
Lebensmittelkosten 50€
Anmeldung unter lisa.vajak@gmail.com oder
0676/4706033



Mit den Farben durch den Fasching

Mit einigen neuen Gruppenmitgliedern starteten wir ins neue Jahr. Gleich zwei neue Kinder bereichern seit Jänner unsere Krippe. Die nun erhöhte Kinderzahl machte es auch notwendig, eine dritte Kollegin anzustellen. Karin



Müller, Kindergartenpädagogin, ist unsere neue Kollegin und wir freuen uns sehr, sie bei uns im Team zu haben. Aufgrund des nicht vorhandenen Schnees im Jänner stürzten wir uns thematisch gleich auf den Fasching. Verbunden mit unserem Jahresschwerpunkt Natur und Technik widmeten wir uns in dieser bun-

ten Zeit den Farben. Für uns steht in der praktischen Arbeit stets das Interesse der Kinder im Vordergrund. So haben wir uns darauf beschränkt, die Grundfarben und die Farbe Grün intensiv zu erforschen. Für uns war es dabei wichtig, den Kindern mit allen Sinnen die Farben erleben zu lassen. In einem Farbenlied wurden die einzelnen Farben besungen und wir sortierten viele Dinge des Alltags entsprechend ihrer Farben. Jede Woche stand dabei eine andere Farbe im Vordergrund. Der Höhepunkt war dabei jeden Mittwoch unser Farbentag. Wir waren alle, so gut es ging, in „unserer“ Farbe gekleidet und auch unsere Jause hielt sich größtmöglich daran. Danke an die Eltern, die dieses Projekt unterstützt haben! An unserem Faschingsfest am Faschingsdienstag ging es dann besonders bunt zu. Alle waren mit ihren Lieblingskostümen verkleidet und dank der Mithilfe aller Eltern hatten wir ein hervorragendes Jausenbuffet. Den Tag der offenen Tür Ende



Februar nutzten viele Eltern um mit den Kindern die Kinderkrippe zu besichtigen. Es freut mich, dass wir im Herbst wieder mit 14 Kindern voll aus-

gelastet sind. Auch auf der Warteliste sind schon einige eingetragen. Vormerkungen sind noch für das Schuljahr 2017/18 möglich.



Steirisch, basta.



Jetzt zu uns wechseln.



www.steiermaerkische.at/kontowechsel

Steiermärkische
SPARKASSE
Was zählt, sind die Menschen.



Ferienspaß

Winter 2015/2016

Schon zum dritten Mal fanden auch in den Weihnachtsferien 2015/16 wieder Ferienspaß-Tage statt. Zwei dieser Veranstaltungen wurden von Brita und der Marktgemeinde St. Michael (Referat für Jugend, Familie und Soziales), nämlich das „Klettern & Ballspiele“ am 29.12. und das „Glücksbringer-Basteln“ am 30.12., organisiert und durchgeführt. Für 6 weitere spannende Termine standen uns beim Ferienspaß der Stadtgemeinde Leoben Plätze zu, doch leider gab es keine einzige Anmeldung aus St. Michael.

10 Kinder waren von Christoph Leitolds Geschicklichkeits- und Koordinationsspielen begeistert und kletterten auch noch gekonnt und mutig, gesichert durch Brita Luber, die Kletterwand im Turnsaal der Volksschule hoch.

Am Glücksbringer-Basteln mit Brita im Jugendzentrum nahmen 7 kreative und vielseitig begabte Kinder teil. Zahlreiche kleine Kunstwerke, die 2016 viel Glück bringen mögen, wurden geschaffen.

SOMMER 2016

Brita plant schon emsig den Ferienspaß im Sommer 2016 und freut sich über eure Mitgestaltung. Was würdet ihr gerne einmal ausprobieren, welche Vereine, Orte, Sportarten würdet ihr gerne näher kennen lernen? Welche Vereine möchten sich und ihre Tätigkeiten bei den Kindern und Jugendlichen unserer Gemeinde vorstellen? Sendet ein Mail an kids8770@gmail.com oder kontaktiert Brita Luber telefonisch unter 0664 / 88604104, damit ihr auch in den Sommerferien 2016 viel Spaß, Action und Abwechslung erlebt!



Jugendzentrum - JUZ

Im Michöla Jugendzentrum = JUZ, kannst du bei Billard, Tischfußball, Tischtennis und Darts (natürlich alles kostenlos) Spaß haben, dich mit Freunden treffen und neue Leute kennen lernen. Unsere beiden Couchs laden zum Chillen und Abschalten ein. Gerne bin ich, Brita, für euch da und unterstütze euch bei Problemen in der Schule, in der Lehre, in der Familie, mit Freunden und stehe euch bei vielen anderen Sorgen, die euch am Herzen liegen, mit Rat und Tat zur Seite. Kommt und schreiben wir eine Bewerbung, einen Brief, lösen für einen Test oder eine Schularbeit und quatschen über dies und das.

Das JUZ hat in der Schulzeit am Dienstag und Donnerstag ab 17:15 für euch geöffnet. Einmal im Monat haben wir auch am Freitag oder Samstag ge-

öffnet. Da dürfen für 2 Stunden die jüngeren Kids (6-10 Jahre) das JUZ zum Basteln, Backen, Spielen usw. nutzen. Anschließend an den „kids club“ sind dann die Älteren ab 11 Jahren herzlich willkommen.

April 2016: Freitag, 1. April (14:00-16:00 kids club, 16:00-19:00 offener Betrieb für alle)

Mai 2016: Freitag, 20. Mai (14:00-16:00 kids club, 16:00-19:00 offener Betrieb für alle)

Juni 2016: Freitag, 17. Juni: Das JUZ läuft beim „Rote Nasen Lauf“ mit!

Aktuelles findet ihr auch auf unserem Facebookprofil

„Juz Ferienspass StMichael“.

Das JUZ ist auch für euch unter folgender Nummer erreichbar: 0664 / 88604104

Wir sehn uns ;-)

Ich wünsche euch einen braven Osterhasen!

Eure Brita

Jugendreferent

Christoph Leitold stand mir und den Michöla Kids und Jugendlichen als Jugendreferent seit Beginn meiner Tätigkeit im September 2013 mit Rat und Tat zur Seite. War ich bei Sitzungen, Besprechungen oder auch als JUZ-Betreuerin verhindert, vertrat er mich gerne und kompetent. Christoph unterstützte mich tatkräftig bei der Ferienspaßplanung, begleitete uns bei vielen Ferienspaßveranstaltungen und war selbst Organisator des Beachvolleyballtages. Als Vorsitzender im Jugendausschuss war er stets offen und bemüht, meine Ideen und Vorschläge umzusetzen. Auch als Initiator vieler Projekte habe ich Jugendreferent Christoph sehr geschätzt. Ein riesengroßes DANKE SCHÖN auf diesem Weg, lieber Christoph! Leider hat Christoph mit Jän-

ner 2016 sein Amt als Jugendreferent zurück gelegt, wird uns aber beim Ferienspaß auch in Zukunft das Volleyballspielen beibringen, was uns sehr freut.

Alles Gute wünschen dir lieber Christoph, Brita und die „Michöla Jugend“!



IMPRESSUM: Eigentümer und Herausgeber: Gemeindeamt 8770 St. Michael in Obersteiermark. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Karl Fadinger, 8770 St. Michael. Redaktion: Josef Schwarzenbacher, Tel. 0680/334 30 81, E-Mail: gemeindezeitung-st.michael@gmx.at Gestaltung und Druck: Universal Druckerei Ges. m.b.H., 8700 Leoben, Gösser Straße 11, Tel. 03842/44776-0, www.universaldruckerei.at



„Tierisch guat“

... unterwegs waren am Faschingsdienstag alle Kinder und Lehrerinnen unserer Volksschule: Tiger, Katzen, Löwen, Hasen, Papageien, Zebbras und viele andere Tiere, sogar ein wunderschöner Pfau, waren dabei! Traditionell führte der Umzug wieder durch St. Michael. Los ging es im Schulhof, am Platz vor dem GH Eberhard wurden alle (Raub)tiere mit Wurst- und Käsebröten gefüttert. Nach der Stärkung führte uns der Weg, begleitet durch die örtliche Polizei, zur Raiffeisenbank: Ein Zuckerregen versüßte uns den Marsch. Nächste Station war der UNI-Markt: Bei Krapfen und Saft schöpften die Tiere Kraft für den weiteren Weg. Eine Besonderheit erwartete uns bei der Fa. Reisinger: neben Knabbergebäck und Getränken erhielt jedes Kind eine Blume! So geschmückt erreichten wir den Heinz-Jungwirth-Platz, wo uns bereits das Prinzenpaar, der Bürgermeister und sein Team, sowie viele Eltern empfingen. Nach der Schlüssel-Rückgabe durch das Prinzenpaar und einigen gemeinsamen Liedern konnten wir bei Krapfen, Zuckerln und Getränken den Fasching ausklingen lassen. Ein herzliches Danke geht an das GH Eberhard, die Raiffeisenkasse, den Unimarkt, die

Fa. Reisinger und die Gemeinde für die Unterstützung!! (Gudrun Schatzl)

Eröffnung Lesezimmer - Lesung von Kinderbuchautor Heinz Janisch

Wenn Lisa wütend ist..
Warum der Schnee weiß ist...
Die Prinzessin auf dem Kürbis...
Die Hüte der Frau Strubinzki...
Herr Kratochwil kommt (fast) zu spät...



Nur einige der Kinderbücher, die Heinz Janisch bei seiner Lesung in unserem neuen Lesezimmer vorstellte oder aus ihnen vorlas. Anregungen zum täglichen Reimen und Geschichtenerfinden in allen möglichen und unmöglichen

Situationen fanden sich da für die Kinder aller vier Schulstufen. Aber auch die Erwachsenen wurden verzaubert durch die Worte, Bilder und Gedanken, die zum Fliegen angeregt wurden.

Eine sehr gelungene und kindgemäße Lesung, die das LEBEN wieder in den Blickpunkt rückte und seine Vielseitigkeit erfahrbar machte.

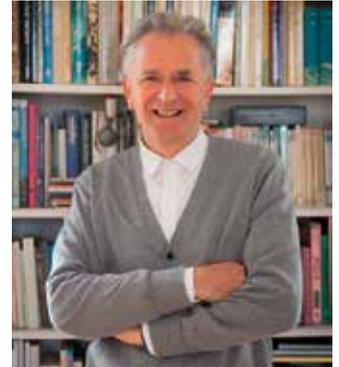
Als Gäste durfte Frau Direktor Gudrun Schatzl Vizebürger-

seit Beginn des 2. Semesters wird das Lesezimmer täglich während der Unterrichtszeiten mit großer Freude genutzt.

Einladung

**Freitag, 01.04.2016
19:00 Uhr – Eintritt freie
Spende**

**Sitzungssaal der Markt-
gemeinde St. Michael i.O.
Eine Geschichte vom Erfolg
Folke Tegetthoff
„Schule des Zuhörens“**



Eines der größten Probleme unserer Gesellschaft ist die stetig steigende Unfähigkeit, einander zuzuhören. Betroffen sind alle – ob im Privatleben, in der Geschäftswelt im öffentlichen Leben oder in der Schule.

Folke Tegetthoff sucht nicht den Manager, den Angestellten, den Arbeiter, den Elternteil, den Partner – er sucht den MENSCHEN, dessen größte Sehnsucht es ist – ungeachtet seines Geschlechtes, Alters, Standes – jemanden zu finden, der ihm zuhört!

meisterin Barbara Gamsjäger und Gemeinderätin Sylvia Gindl begrüßen, Frau Direktor Elisabeth Kolland und Michaela Pansi von der NMS und auch die Klassenelternvertreter der VS St. Michael waren eingeladen.

Ein herzliches Danke gilt Frau GR Gindl: Vom Reinerlös des letzten Babyflohmarkts konnte die Einrichtung für das Lesezimmer gekauft werden.



Die Schule des Zuhörens 2016 GRAZERZÄHLT
Eine Initiative von Folke Tegetthoff im Rahmen des Festivals „grazerZÄHLT“

Freitag, 01.04.2016
19 Uhr
Gemeinde
www.graz-storytellingfestival.at

Eintritt frei!



Verkaufsstart für die Saison 2016

Die Steiermark Card begrüßt mit rund 130 Partnern ihren 5. Sommer

Nichts für Stubenhocker: Mit einem noch attraktiveren Angebot startete die Steiermark Card am 23. November den Verkauf für die Saison 2016. Von April bis Oktober warten 127 Ausflugsziele darauf, bei freiem Eintritt – ausschließlich für Card-Besitzer/innen! – entdeckt zu werden. Dazu gibt's satte Ermäßigungen bei 10 Bonuspartnern ... nur daheim bleiben ist günstiger!

Einmal gekauft, bietet die Steiermark Card das passende Freizeitvergnügen für jeden Geschmack – in allen Regionen, für Groß und Klein, bei jedem Wetter, ob Berg oder See, am Dachstein oder im Themenland. Das breite Spektrum an Freizeiterlebnissen spricht Museumsbesucher, Naturliebhaberinnen, Wanderer und Erholungssuchende gleichermaßen an. Vom Tierpark Herberstein über die Museen des Joanneums, von der Bergbahn

bis zum Wellness- oder Kulinarikerlebnis: Die persönliche Eintrittskarte für die Steiermark hält für jede/n das Passende bereit! Und so funktioniert's: Die Steiermark Card ab 23. November bei allen Verkaufsstellen zum Frühbucher-Preis erwerben, persönliche Daten auf der Rückseite eintragen und ... warten auf den Frühling: Ab 1. April öffnen die Ausflugsziele ihre Türen für alle Card-Besitzer/innen! Informationen zu

Anfahrt, Adresse, etc. hält die Website www.steiermark-card.net schon jetzt bereit, ab März lädt der druckfrische Katalog zum Schmökern ein.

Verkaufsstellen

- Büro der Steiermark Card, online unter www.steiermark-card.net
- Regionalstellen der Kleinen Zeitung
- Graz Tourismus, Shopping City Seiersberg, Steiermark Tourismus, ausgewählte Ausflugsziele und JUFA Hotels, Tourismusverbände

Neue Ausflugsziele in der Saison 2016

Augartenbad Graz, Erlebnishof Reczek, Hochzeitskultur-

museum & Heilwassermuseum Johannisbrunnen, Joggland Oase Wenigzell, Labyrinth Mensch, Österreichisches Forstmuseum Silvanum, Schlossbad Burgau, Seebad Riegersburg, Stift und Museum St. Lambrecht, Stubenbergsee, Toni Bräu, Wellenbad Gleisdorf

Kontakt: Verein Interessensgemeinschaft Steiermark Card

Business Park 4/1, 8200 Gleisdorf, Tel. 03112/22330-0, Fax DW-4, info@steiermark-card.net



Preise

Kaufzeitpunkt

23.11.2015 - 31.03.2016

Erwachsene JG 1956-2000: € 65,-

Senioren bis JG 1955: € 57,-

Kinder JG 2001-2011: € 25,-

Kaufzeitpunkt

01.04.-30.06.2016

€ 74,-

€ 63,-

€ 25,-

Kaufzeitpunkt

01.07.-31.10.2016

€ 65,-

€ 57,-

€ 25,-



Pichler "Die Wohnidee"

Wir schaffen Lösungen mit individueller & innovativer Sonnenschutztechnik

Terrassen- und Balkonmarkisen

Sonnensegel

Sonnenschirme

- ✓ Schatten: großflächig
- ✓ Technik: ausgereift
- ✓ Anspruch: hochwertig
- ✓ Beratung: kompetent
- ✓ Lösung: individuell

-Ihr Partner für Sonnenschutz-

www.pichler-wohndee.at

PICHLER GmbH „Die Wohnidee“
Bundesstraße 47a
8770 St. Michael

Tel.: +43 (0)3843/2216
Fax.: +43 (0)3843/221610
E-Mail: office@pichler-wohndee.at

Öffnungszeiten: Mo-Fr
07:30 - 12:00 Uhr &
14:30 - 18:00 Uhr



hms St. Michael news

Lesemesse

Zur Förderung der Lesekompetenz fand an 2 Tagen vor Weihnachten im ganzen Schulhaus eine Lesemesse mit über 90 verschiedenen Lesestationen statt. Um möglichst alle SchülerInnen zum Lesen zu motivieren gab es Stationen zu den verschiedensten Themen mit verschiedensten Aufgabenstellungen, wobei die

verschiedensten Medien zum Einsatz kamen. Neben herkömmlichen Lesestationen kamen auch Tablets und Computer zum Einsatz, die für viele Kinder einen besonderen Anreiz zum Lesen darstellen. Auch im Turnsaal und im Physiksaal wurde demonstriert, dass Lesen in fast allen Bereichen unumgänglich ist.



Spendenaktion

Die Sammelaktion der NMS St. Michael wurde in diesem Schuljahr zugunsten zweier ehemaliger Schüler der HS St. Michael durchgeführt. Als wir im Lehrkörper erfuhren, dass das junge Paar ein betreuungswürdiges Kind zu versorgen hat, entschlossen wir uns, die Sammelaktion für den kleinen Tobias Antonioli aus St. Stefan durchzuführen.

Eifrig wurde diese Aktion von den SchülerInnen angenommen und so konnte der beachtliche Betrag von 3914,10 Euro erzielt werden. Die Übergabe erfolgte am 23.12.2015 in Form eines Schecks anlässlich einer vorweihnachtlichen Feierstunde in Anwesenheit aller SchülerInnen und LehrerInnen im Turnsaal unserer Schule.

Floorball

Im heurigen Schuljahr wurden die Leobener-Berzirksschulmeisterschaften am 10. und 11. Februar in der Sporthalle in Leoben Donawitz ausgetragen. Die NMS St. Michael stellte sich, wie jedes Jahr, mit mehreren Mannschaften diesem Bewerb. Heuer nahmen 4 Mädchen- und 3 Burschenmannschaften teil. Die Mädchenmannschaft der 3. Klasse, das „Dream-

team“, wurde ihrem Namen gerecht und gewann in einem Herzschlagfinale das Turnier. Stolz und um einige Turniererfahrungen reicher, bereiten sich schon jetzt alle SchülerInnen auf die nächste Floorballsaison und die bevorstehende Landesmeisterschaft vor. Wir gratulieren allen beteiligten Lehrern/innen und Schüler/innen zu diesen sportlichen Erfolgen!





Benimm ist in!

„Gutes Benehmen“ macht das Leben leichter und liegt wieder voll im Trend. Das Wissen dazu wurde im Rahmen eines Knigge-Trainings den SchülerInnen der 7. Schulstufe transparent gemacht. Auf lustige und unkomplizierte Weise erfuhren sie die Basics moderner Umgangsformen, die durch Beispiele aus dem Alltag greifbar gemacht wurden.



Hörerlebnis

Unter dem Motto „Ver-giss die Muttersproch net“ durften die SchülerInnen der NMS am 08.02.2016 eine außergewöhnliche Lesung genießen. Im Rahmen eines Projekt-tages zur Förderung der Lesekompetenz las der obersteirische Mund-artdichter Reinhold Franz Gurmam aus seinen Wer-ken vor.



Karriere mit Lehre

Am 02.02.2016 besuchten die SchülerInnen der 8. Schulstufe zur Unter-stützung ihres Berufsfin-dungsprozesses die neue BILLA Filiale in St. Mi-chael, um dort einen um-fassenden Einblick in die zahlreichen Tätigkeiten und Aufgabenbereiche einer Einzelhandelskauf-frau/eines Einzelhandels-kaufmannes zu gewinnen.



Lebe deine Talente

Den SchülerInnen der 8. Schulstufe wurde im Workshop „Geschickte Hände – Helle Köpfe“ die Vielfalt der Berufe in Ge-werbe und Handwerk prä-sentiert. Darüber hinaus erhielten sie einen Über-blick über die beruflichen Möglichkeiten und Chan-cen einer Lehre und deren hochqualifizierten Ausbil-dungsmöglichkeiten.

noch viel mehr auf www.nmsmichael.at



Energie
sparen -
Heizung
erneuern!



writbeueromauner at | foto-depositphoto, shutterstock

Seit 1921

scherübel

installation - gebäudetechnik

www.scheruebel.at

8793 Trofaiach, T: 03847/8113

8774 Mautern, T: 03845/2359



Die Bäuerinnen.

... in der Steiermark

Unsere Weihnachtsfeier setzt immer den Abschluss der Aktivitäten im Jahr. Am 2. Adventssonntag treffen sich die Bäuerinnen beim Eberhard zu einer stimmungsvollen, vorweihnachtlichen Feier, wo wir diesmal auch unseren Bürgermeister Herrn Karl Fadinger begrüßen durften. Die musikalische Umrahmung übernahmen Elisabeth und Magdalena Schachner mit ihren Querflöten, die virtuose und sehr

stimmungsvolle Stücke darboten, sowie Gertraud Tremmel auf ihrer Steirischen Harmonika und Huberta Haberl auf ihrem Hackbrett, die ein perfekt aufeinander eingespieltes Duo bildeten und die Räumlichkeiten mit weihnachtlichen Klängen erfüllten. Ein herzliches Danke an Euch! Geschichten, Gedichte und gemeinsam gesungene Lieder runden unser Programm ab und bringen Ruhe und Besinnlichkeit in unsere Mitte. Das Jahr 2016 begrüßten wir bereits am 2. Tag mit unserem traditionellen Eisstockschießen bei Rosmarie Schwinger



stimmungsvolle Stücke darboten, sowie Gertraud Tremmel auf ihrer Steirischen Harmonika und Huberta Haberl auf ihrem Hackbrett, die ein perfekt aufeinander eingespieltes Duo bildeten und die Räumlichkeiten mit weihnachtlichen Klängen erfüllten. Ein herzliches Danke an Euch! Geschichten, Gedichte und gemeinsam gesungene Lieder runden unser Programm ab und bringen Ruhe und Besinnlichkeit in unsere Mitte. Das Jahr 2016 begrüßten wir bereits am 2. Tag mit unserem traditionellen Eisstockschießen bei Rosmarie Schwinger

dazu bewegt, mit einem 2 : 0 zu kontern. Es gab viel Spaß und Unterhaltung bei der geliebten gemeinsamen Winteraktivität. Die Bäuerinnen stellten auch bei den Marktgemeindefestschaften im Steirischen Eisstockschießen des ESV wieder eine Mannschaft. Moarin Gertraud Tremmel schaffte es nicht, ihre Schützinnen zu Höchstleistungen zu motivieren, sodass auch das letzte und wichtigste Spiel um den letzten Platz leider verloren ging. Im Jänner fand die Wahl zur Gemeindebäuerin statt. Im



festlichen Rahmen im Gasthof Eberhard wählten die Bäuerinnen ihre Vertreterinnen. Als Gemeindegäuerin wurde für die nächsten fünf Jahre wieder Haberl Maria gewählt. Als ihre Stellvertreterin fungiert in bewährter Weise wieder Tremmel Eva. Neu als Stellvertreterin dürfen wir Kaufmann Karin in unserer Mitte begrüßen. Den Gewählten sei ein herzliches Danke gesagt für die Bereitschaft, dieses Ehrenamt auszuüben und für die Bäuerinnen da zu sein.

Die SVB der Bauern veranstaltete ein Seminar mit dem Überbegriff „Stress“. Die Teilnehmer erfuhren wertvolles über Definitionen und Modelle von Stress sowie das Bewusstsein werden der eigenen Belastungen und Ressourcen im bäuerlichen Bereich und deren Bedeutung für die Gesundheit. Zahlreiche Methoden und Tipps um dem persönlichen Stress zu begegnen, ihn frühzeitig zu erkennen und abzubauen rundeten das umfangreiche Angebot ab.



Der **ESV ST. MICHAEL** ladet die Bevölkerung von St. Michael und Umgebung zum

Osterfeuer

am 26. März 2016
mit dem Beginn um 19.30 Uhr
recht herzlich ein.

Die Veranstaltung findet wie in den vergangenen Jahren auf der Lochwiese (hinter der Polizei) statt.

**Um zahlreichen Besuch ersucht
das Team des ESV St. Michael.**





Bauernbund St. Michael

Im Winter, der doch eine nicht so arbeitsintensive Zeit darstellt, treffen wir uns gerne zum geselligen Beisammensein auf der Eisbahn. Im Jänner luden wir die Ortsgruppe Göß zum Vergleichsschießen auf die Eisbahn Nebel in die Hinterlainsach. Unser Bezirksbauernbundobmann Steinegger Andreas durfte bei dieser Veranstaltung recht herzlich begrüßt werden.

Die beiden Obmänner, Schnabl Manfred von St. Michael und Kaufmann Karl von Göß fungierten als Moare. Sie versuchten ihre Mannschaften zu gezielt gesetzten Schüssen zu animieren, jedoch teilweise ohne Erfolg. So mancher



Schuss entlockte ein erfreutes Hoppala, das von den Gegnern mit grimmiger Miene quittiert wurde. Beim gemütlichen Teil in der Buschenschänke Rabl saßen Gewinner und Verlierer gemeinsam am Tisch beim regen Gedankenaustausch. Die Ortsgruppe St. Michael wird sicher wieder gerne mit den Gößern schießen, denn gewinnen macht einfach mehr Spaß.

Im Februar traf sich die Orts-

gruppe zum vereinsinternen Schießen. Bei herrlichem Wetter konnte Schnabl Manfred zahlreiche Teilnehmer begrüßen. Die ausgelosten Moare Haberl Peter und Jöchlinger Helmut feuerten ihre Mannschaften tatkräftig an, mit dem Ziel zu siegen! Heli hatte einfach die besseren Schützen, das bessere Zielwasser oder doch nur Glück? Er gewann mit seinem Team überlegen. Ende Februar lud der Bezirksbauernbund zum großen Vergleichsschießen auf den Walder See. Bei herrlichen

Bedingungen und gut präparierten Eisbahnen am zugefrorenen See konnte Bezirksbauernbundobmann Steinegger Andreas eine Vielzahl an Gruppen aus dem ganzen Bezirk begrüßen. Das Team von St. Michael mit Moarin Haberl Veronika kam mit der kurzen Bahn und den teilweise mächtigen Gegnern nicht so gut zu recht, sodass es nur für den 5. Platz reichte. Es war eine gemütliche und gut organisierte Veranstaltung, die nächstes Jahr sicher wieder besucht wird.



Naturfreunde Wintersportler aus St. Michael in neuem Look

Von 11. – 13. Dezember 2015 fand die diesjährige Instruktor-Koordinierung der Naturfreunde Steiermark in der Region Schladming statt. Mit dabei war auch eine Abordnung des St. Michaeler Naturfreunde-Wintersportteams,

welche bei dieser Gelegenheit ihre neue „Dienstbekleidung“ präsentierten und sich auf diesem Wege bei den großzügigen Sponsoren (Anton Mayer GesmbH, Hebenstreit Bauunternehmung, Raiffeisenbank St. Michael) bedankten.





Bericht des Kulturreferates

Liebe St. MichaelerInnen!
Seit der letzten Ausgabe hat sich einiges in unserer Gemeinde getan. Zum Abschluss des vorigen Jahres gab es einen Benefizlauf zu Gunsten von Fabio Brunner. Ein Zwischenstopp wurde am Heinz-Jungwirth-Platz eingelegt, wo alle TeilnehmerInnen mit Getränken und Snacks versorgt wurden. Hier bedanke ich mich besonders bei unseren Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für die Unterstüt-

zung. Auch in der Faschingszeit war einiges bei uns los. Die 2. St. Michaeler Faschingsitzung war ein voller Erfolg. Beste Unterhaltung für unsere Kleinsten gab es dann auch am Sonntag beim Kinderfasching mit Clown Nino und anschließender Disco. Zum Abschluss der 5. Jahreszeit überreichte das heurige Faschingsprinzenpaar, Prinzessin Hannah die Erste und Prinz Manuel der Erste, wieder den Schlüssel für das Gemeinde-

amt an unseren Bürgermeister Karl Fadinger. Am späten Nachmittag gab es den bereits bekannten und allseits beliebten Faschingsgöschnas beim Cafe Pölzl mit Hugo und Gerry. Ein großes Dankeschön möchte ich an dieser Stelle auch den Organisatoren der 21. St. Michaeler Eisstockortsmeisterschaft aussprechen. Bei ausgezeichneten Verhältnissen und perfekter Organisation war diese Veranstaltung eines der Highlights in den



letzten Monaten. Am 20. Februar fand der erste Gemeindegasttag statt. Beste Pistenverhältnisse, super Stimmung und ein ausgebuchter Bus wa-

 **Kulturreferat der Marktgemeinde St. Michael i.O.** 

Aquarell Kurse Frühjahr 2016

mit **Ernst Schwaiger**
für Anfänger und Fortgeschrittene

NMS St. Michael
Kirchgasse 6, 8770 St. Michael i.O.



Samstag, 16. April 2016
13.00 – 18.00 Uhr

Thema: Unterwegs zwischen Himmel und Erde

Kursbeitrag: € 50,-
Für Teilnehmer aus St. Michael bezahlt die Marktgemeinde € 25,- dazu

Anmeldung: ernst.schwaiger@a1.net
Tel.: 0676/4606310 od. 0664/ 8702129



BLICK PUNKT

Ausstellungseröffnung
14. 04. 16 19:00 Uhr
Gemeindeamt St. Michael

Dauer der Ausstellung: 15. 04. 16 - 31. 05. 16
Montag bis Freitag 08:00 - 12:00 Uhr
Montag von 14:30 - 18:30 Uhr





ren das Resümee. Eine Wiederholung wird geplant. Weiters gab es noch einen Aquarellkurs mit Ernst Schwaiger in der NMS-St. Michael und einen Vortrag von Dr. Christa Leodolter über die Spendenübergabe für die Erdbebenopfer von Nepal, den sich rund 350 Personen nicht entgehen lassen wollten. Erstmals wurde im Volkshaus die Siegerehrung des HerzBergLand Skitages durchgeführt. Mit 150 Besuchern war auch hier unser Volkshaus ausgelastet.

Besonders erfreulich ist es für mich, dass sich mittlerweile auch Jugendliche melden, die sich aktiv am Gemeindegeschehen beteiligen möchten. Den Start macht Fabio Brunner mit einer Fotoausstellung. Sein Hobby ist die Fotografie. Von 14. April bis 31. Mai können seine Bilder auf der Gemeinde bewundert und auch gekauft werden. Unterstützt werden die Jugendlichen vom Land Steiermark und dem Logo Jugendmanagement. Hier kann man Förderungen von bis zu € 300.- beantragen. Bei Interesse bitte einfach bei mir melden.

Weitere Veranstaltungen sind bereits in Planung. So findet am 16. April ein weiterer Aquarellkurs unter dem Thema „Unterwegs zwischen Himmel und Erde“ mit Ernst Schwaiger statt. Wie im letzten Jahr, wird es auch heuer wieder einen Tanzkurs geben. Start ist am 28. April im Foyer des Volkshauses. Etwas früher als in den letzten Jahren, findet unsere Muttertagsfeier statt. Merken Sie sich den 04. Mai vor. Ich kann Ihnen versprechen, dass es wie in den letzten Jahren wieder eine ganz besondere Feier werden wird. Unsere Kulturreise findet ebenfalls im

Mai statt. Hier haben wir im Kulturausschuss Gespür für unsere Bevölkerung gezeigt. Die Reise an den Gardasee ist bereits mit 34 TeilnehmerInnen ausgebucht. Da ich selbst

begeisterter Fußballer bin, würde es mich freuen, ein „Public Viewing“ zur Euro 2016 in St. Michael veranstalten zu können. Im Kulturausschuss wurde dieses Thema bereits

behandelt. Wie es aussieht, wird es seitens der Gastronomie bzw. der Vereine ein dementsprechendes Angebot geben. Auf alle Fälle „bleiben wir am Ball“.

TANZKURS

MIT UNTERSTÜTZUNG DES KULTURREFERATES DER MARKTGEMEINSCHAFT ST. MICHAEL, OBERSTEIERMARK

UM ENDLICH TANZEN ZU KÖNNEN

FÜR DAS BRAUTPAAR UND SEINE GÄSTE

ALS HOBBY ZU ZWEIT

IN ST. MICHAEL

jeden Do., ab 28. April 2016

5 x 2 Stunden im Volkshaus St. Michael
Anfänger und Fortgeschrittene sollen von 19.00-21.00 Uhr mittanzen, bei Bedarf wird die Gruppe geteilt.
An Feiertagen findet kein Tanzkurs statt!
Kursbeitrag: für Erwachsene € 99,-
für Jugendliche € 69,-

TANZLEHRER DIETRICH

0664 - 23 28 028
info@tanzschule-dietrich.at
www.tanzschule-dietrich.at

Muttertagsfeier

„Lassen Sie sich überraschen“
Ein unterhaltsamer Nachmittag für unsere Mütter



Mittwoch, 04. Mai 2016
Beginn 15:00 Uhr
Volkshaus St. Michael

Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Nachmittag mit Rahmenprogramm und gemütlichem Beisammensein!

Kulturreferat der
Marktgemeinde St. Michael i.O.



Gemeindeschitag



Siegerehrung Schitag HerzBergLand

lich Willkommen



Männergesangsverein St. Michael

„Cool & Hot“ – Gschnas 2016

Trotz des kühlen Eiszeit-Themas „ICE AGE“ war das 31. Sängergschnas am 6. Februar ein großartiges, „heißes“ Faschingsevent. Die weithin bekannte und beliebte Veranstaltung lockte erneut sehr zahlreiche Besucher in unterschiedlichsten Kostümierungen ins Volkshaus St. Michael, welches sich dem Motto gemäß bestens dekoriert präsentierte.

Doch etwas war diesmal gänzlich anders: Wegen behördlich bedingter Kapazitätsbeschränkungen, den kleinen Saal betreffend, musste eine geeignete Ausweichlösung gefunden werden, welche letztendlich eine absolute Neuheit ergab. Mit tatkräftiger Unterstützung des Teams der Mobildisco MDH wurde eigens ein großes separates Zelt für die Disco errichtet, was sich als goldrichtig erwies. Das davon überaus begeisterte Publikum nutzte dieses außergewöhnliche Angebot, um bis in den frühen Morgen hinein ausgelassen den Faschingsausklang zu feiern, getragen vom pul-



sierenden Sound plus toller Lichtshow von „MDH“. Nicht minder prächtig verlief die Stimmung im großen Saal, in dem die Gruppe „Hammerstoak“ für besten musikalischen Schwung und gleichfalls große Tanzlaune sorgte. Somit gestaltete sich dieses Gschnasfest samt allem Drumherum wiederum zu einem grandiosen, einzigartigen Ereignis.

Selbiges setzt jedoch von Anfang bis Ende einen großen, mitunter unermüdlichen Einsatz zahlreicher Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen voraus,

ob Sänger und Sängerinnen, verwandte, befreundete oder externe Helferinnen und Helfer – allen sei hiermit nochmals auf das herzlichste gedankt!

MGV sportlich – Eisschießen und Kegeln

Die sportlichste Phase des MGV ist jeweils zu Jahresbeginn zu verzeichnen. Heuer zum einen zwischen Adventsingen und St. Michaeler Faschingssitzung auf der Eisbahn, zum anderen nach dem Sängergschnas auf der Kegelbahn.

Zunächst geriet der schon sehr lange währende Wettkampf zwischen Tenören und Bässen um die vereinsinterne Vorherrschaft der besseren Eisschützen neuerlich zur Austragung, die Nebel-Eisbahn fungierte dafür am 10. Jänner als anspruchsvolle Arena. Auch die Ansprüche der Te-

nöre unter Moar Obmann Günther Salzger (mit Beirat Franz Künstner) waren zu Beginn hoch, das Ziel diesmal ein klarer Sieg. Doch die Bässe unter der Moarschaft von Viktor Fresner (mit Beirat Sepp Künstner) hielten nichts von solcherart tenörischem Ansinnen – ein klares 3:0 um die „Ehre“ sowie anschließend ein 3:2-Erfolg ums Getränk prolongierten den Siegeslauf der Bässe seit vielen Jahren. Aber dieser wird wohl eines Tages zu Ende gehen, fragt sich nur wann? Im Vergleichskampf mit dem GV Kraubath um den aktuellen Wanderpokal glich der MGV heuer zum 1:1 aus – ein 3:1-Sieg beim Kegeln im GH Makic am 28.2. war das maßgebende Resultat. Auch die Partie um den Wein wurde mit 4:1 von uns gewonnen und selbiger mit Genuss, jedoch gleichsam brüderlich genossen.

Franz Künstner



Vorschau

- 13.03. 116. MGV-Jahreshauptversammlung
- 04.06. Liederabend des MGV im Volkshaus



Loa Singers



Wir starten in ein aufregendes neues Jahr!

Zuvor möchten wir jedoch die letzten, ereignisreichen Momente nochmals Revue-passieren lassen, so zum Beispiel

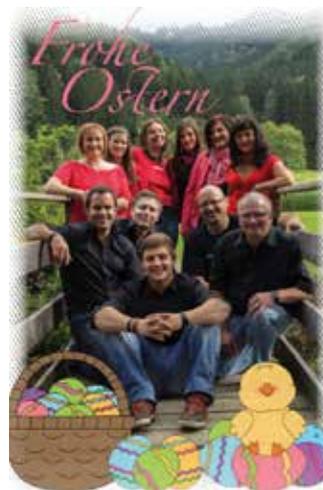
unseren Auftritt vor Weihnachten am Adventmarkt in Niklasdorf. Wir bedanken uns für die Einladung und die zahlreichen Besucher.

Ein großes Highlight, bereits zu Beginn des Jahres, war unsere LoaSingers-Konzert-

Nachfeier mit allen Chormitgliedern und fleißigen Helferlein. Bei selbstgemachten kulinarischen Köstlichkeiten hatten wir noch einmal die Möglichkeit, die gelungenen Auftritte und schönen Momente 2015 zu durchleben und uns bei all den Freunden, die uns das ganze Jahr über so tatkräftig unterstützen, zu bedanken. Man „traut“ sich wieder! Bereits jetzt dürfen wir uns über erste Hochzeitsbuchungen freuen und auch beim diesjährigen Pfarrfest in St. Michael

sind wir wieder vertreten. Vertreten waren wir auch beim ersten St. Michaeler Gemeindegasttag am Hauser Kaibling, bei wunderschönem Wetter konnten wir einige Pistenkilometer zurücklegen. Wir bedanken uns an dieser Stelle noch einmal beim Kulturreferat St. Michael für die gute Idee und hervorragende Organisation und hoffen auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.

Wir wünschen allen ein frohes Osterfest und bis bald,
Eure LoaSingers.



Termin

26.06.2016
Pfarrfest St. Michael

„LoaSingers“ Kontakt Daten:

Claudia Künstner
0664-5303352

Margit Vallant
0664-9591991

loasingers@hotmail.com
www.loasingers.at

MDM ...present's die große
ST.MICHAELER

OSTER DISCO

Sa.26.März 2016
Ab 20:00 Uhr im Volkshaus
ST. MICHAEL

... infos zum Event unter Tel.: 0699/11918684
Mit freundlicher Unterstützung des Kulturreferates
der Marktgemeinde St.Michael.i.O

 **Marktgemeindeamt St. Michael i. O.**

 **Einladung**

zur

PREISVERTEILUNG

Blumenschmuckwettbewerb 2015

am Mittwoch, 6. April 2016
18.30 Uhr

Sitzungssaal der Marktgemeinde
St. Michael i. O.

Vortrag über Blumen- und Pflanzenpflege.



Das Foto von der Faschings-sitzung müssen wir wohl nicht näher kommentieren, nicht nur die Zuschauer, auch wir hatten sehr viel Spaß!

Jetzt geht es aber weiter mit sehr viel Fleiß und Arbeit – die Vorbereitungen für unser Jubiläumskonzert laufen auf Hoch-touren.

20 Jahre Mittendrin, eine ganz schön lange Zeit, schon etwas Besonderes.

20 Jahre Mittendrin, das müs-sen wir unbedingt feiern und was wäre angebrachter als ein Jubiläumskonzert im Volks-haus St. Michael?

Wir freuen uns auf den 22. Ok-tober 2016 und ehrlich gesagt, kommen wir bei den Proben jetzt schon ins Schwitzen. Un-ser lieber Chorleiter hat sich da ja einiges vorgenommen – mehr dazu in der nächsten Ausgabe!

Musik verbindet uns mit un-sichtbaren Fäden.

Pam Brown



Wir wünschen ein frohes Osterfest!

**Fahrräder • Mopeds
Kleinmotorräder
Service und Verkauf**

STEINHUBER

St. Michael, Telefon 0 38 43 / 22 05

www.vocalensemble-mittendrin.jimdo.com

20 **20** €

Jubiläumskonzert
22. Oktober 2016
Volkshaus St. Michael

€

20

€

20

€

20 **JAHRE**
Mittendrin

SAMSUNG

WW7AK5400WW



SAMSUNG WASCHMASCHINE

Leistungsmerkmale

Füllmenge: 7 kg
Schleuderdrehzahl U/min:
maximal 1.400
Washprogramme: 14

Bedienung

Endzeitvorwahl

Anzeigekomfort

LED-Display

Programme und Optionen:

Baumwolle
Dunkle Wäsche
Energiesparen
Feinwäsche
Intensiv
Outdoor
Pflegerleicht
Schnell
Schnell 15
Schnell 30 Minuten
Trommelreinigung
Wolle
XXL-Wäsche

Ausstattung allgemein

Wasserschutz-System
Wasserschutz (Bezeichnung)
Vollwasserschutz

**EU-Vorgaben Waschmaschinen
1061/2010**

Energieeffizienzklasse auf einer
Skala von A+++ (höchste
Effizienz) bis D (geringste
Effizienz)
Energieeffizienzklasse A+++
Energieverbrauch von 122 kWh/
Jahr auf der Grundlage von
220 Standard-Waschzyklen für
60°C- und 40°C-Baumwoll-
programme bei vollständiger
Befüllung und Teilbefüllung
sowie dem Wasserverbrauch
von 7.400 Liter/Jahr bei
ebensolcher Grundlage

5 JAHRE GARANTIE

EP:Marinitsch
ElectronicPartner

TV, Video, HiFi, Sat, Haushaltsgeräte

8770 St. Michael, Bundesstraße 32, Telefon 03843/2292, Fax DW 5
e-mail:marinitsch@utanet.at

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest!



Jahresrückschau

Am 8. Dezember luden die Naturfreunde St. Michael wieder zur alljährlichen Jahresrückschau und Vorweihnachtsfeier. Vorsitzende Barbara Gamsjäger ließ in Form einer Power-Point-Präsentation für die rund 100 Anwesenden das vergangene Naturfreundejahr Revue passieren. Die Fotos entlockten so manchen „Schmunzler“ und viele wurden an die gemeinsam verbrachten Aktivitäten erinnert. Im Anschluss an die Jahresrückschau folgte die Ehrung für langjährige Mitgliedschaft. Bgm. Karl Fadinger und Bgm. Ronald Schlager konnten gemeinsam mit Barbara Gamsjäger Naturfreundemitgliedern



für 25-, 40-, 50-, 60- und 70jährige Mitgliedschaft danken. Im letzten Teil der Veranstaltung sorgten Gerti Tremmel und Huberta Haberl mit der steirischen Harmonika und dem Hackbrett für Advent-

stimmung. Vorweihnachtliche Gedichte wurden von Margret Groß und Barbara Gamsjäger vorgetragen. Alle waren sich einig – es war ein gemütlicher Adventnachmittag.

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft:

25 Jahre
Balassa Christa
Brunner Roland
Eisner Albert
Eisner Hermine
Eisner Bianca
Troppacher Thomas
Gamsjäger Barbara
Gamsjäger Werner
Kössler Heimo
Oberer-Kisslinger Josefina
Schneider Kurt

Schneider Olga
Winkler Gabriele
40 Jahre
Gruber Dieter
Kisslinger Wolfgang
Nebel Ferdinand
Proprentner Johann
Schatzl Gudrun
Starzinger Bernhard
Wurm Helmut
50 Jahre
Löberbauer Franz
Seitweger Kurt
60 Jahre
Hollegger Herbert
Ljubeko Gerlinde
Ljubeko Walter
Steiner Erich
70 Jahre
Fritz Irma
Preiner Otto
Stoll Ernestine

Terminvorschau:

- 28. März 2016** Ostermontagwanderung
- 01. Mai 2016** Hofwanderung
- 22. Mai 2016** Wanderfahrt
- 04. Juni 2016** Frühlingserwachen am Gösseck (Wanderung)

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie in unseren Schaukästen.

Während der Schulzeit: jeden Dienstag von 20:00 – 22:00 Uhr Volleyball in der Hauptschule und jeden Donnerstag von 20:00 – 22:00 Uhr Turnen in der Hauptschule
Jeden Freitag Klettern in der Volksschule – 18:00 – 20:00 Uhr Kinder und von 20:00 – 22:00 Uhr Erwachsene

Ein frohes
Osterfest
wünscht



ELEKTRO *Wassner* GES.M.B.H.

Inh. Fam. Plienegger

Planung und Ausführung von Schaltanlagen
Elektroanlagen - Netzwerkinstallationstechnik
Elektro Heizungen - Wärmepumpen - instabus EIB

8770 ST.MICHAEL - Tel. 0 38 43 / 22 06

Mail: elektro.wassner@plienegger.at
www.elektro-wassner.at





Freiwillige Feuerwehr

www.ffstmichael.at oder bfvle.steiermark.at • E-Mail: ff.st.michael@aon.at
Tel.: 03843/2300 (wird auf Handy weitergeleitet)



ABI Herbert Edlinger



ABI H. Edlinger eröffnet unseren FF-Ball, Musik Austria 5



FF-Ball, unsere fleißigen Helferinnen



FF-Ball, Disco



Waldbrand in Göss

Viele Tanzbegeisterte und gute Laune beim Feuerwehrrball

Beste Stimmung bis in die Morgenstunden – erstmals mit Glückshafen

Die bei uns bestens bekannte und beliebte Musikgruppe „Austria 5“ brachte am 23. Jänner wieder eine tolle Stimmung in unser Volkshaus. Im Keller sorgte die Mobildisco „MDH“ mit Disco-Sound und Laser-Licht-Show ebenfalls für Ausgelassenheit. Aufgrund neuer gesetzlicher Sicherheitsbestimmungen durfte heuer die Disco nicht mehr so überfüllt sein, wie das in vergangenen Jahren üblich war. Dafür vergnügte man sich mehr im Foyer oder im großen Saal.

Bis 2017 wird sich dieses „Problem“ durch einen zusätzlichen Notausgang im Keller behoben haben. Für die Bewirtung sorgte ein fleißiges Team aus Feuerwehrmitgliedern und Feuerwehrfrauen. Zur „Labung“ gab es neben den Gerichten aus der Küche noch genügend Möglichkeiten an diversen Getränkeständen, die dazu aufgestellt und dekoriert worden waren. Damit das Volkshaus dem festlichen Anlass entsprechend gestaltet wurde, waren zahlreiche Stunden der Vorbereitung nötig. Wir danken allen unseren Gäs-



ten, den Abordnungen der Vereine und Feuerwehren, sowie allen Vertretern unserer Marktgemeinde, für einen wiederum erfolgreichen Feuerwehrball. Ein großes Danke gebührt auch unseren Feuerwehrfrauen, die uns bei unseren Veranstaltungen stets tatkräftig unterstützen.

Waldbrand im Kleingössgraben

Am Samstag, dem 5. Dez. 2015 wurden wir um 15:46 Uhr alarmiert, um beim großen Waldbrand im Kleingössgraben zu

helfen. Wegen der schwierigen Löschmittelversorgung und den aufwändigen, kräfteaubenden Löscharbeiten, im teilweise enorm unwegsamen Gelände, waren Feuerwehren aus den Bezirken Leoben, Bruck/Mur und Knittelfeld eingesetzt, die auch von Hubschraubern unterstützt wurden. Für eine zweite Mannschaft wurde um 21:42 Uhr ein weiterer Alarm ausgelöst. Unsere Einsatzarbeiten betrafen einerseits die Wasserversorgung sowie die Brandbekämpfung im Bereich

„Mugl“, wo wir bis in die frühen Morgenstunden eingesetzt waren. Auch am nächsten Tag waren wir bereits wieder ab acht Uhr mit einer „neuen Mannschaft“ vor Ort. Erst nach vier Tagen waren auch die letzten Glutnester gelöscht.

LKW-Unfall mit Ölaustritt auf der A9

Errichtung von Ölsperren – mehrere Nacharbeiten

Am 15. Jänner stürzte ein LKW-Sattelzug auf der A9 nach dem Gleinalmtunnel in Fahrtrich-

tung Mautstelle in den Straßengraben, wodurch eine größere Menge Dieselöl ausgetreten war.

Ein Teil vom Diesel wurde unter schwierigen Bedingungen aufgefangen bzw. gebunden. Ebenso mussten Ölsperren für die bereits ausgelaufene Menge angelegt werden. Für Nacharbeiten und zur Kontrolle waren an weiteren vier Tagen Tätigkeiten notwendig. *Wir wünschen allen Einwohnern unserer Marktgemeinde ein frohes Osterfest.*

Josef Schwarzenbacher



16.2. Brand, Klein-LKW am Bahnhof



15.1. A9 Ölbindearbeiten bei schwierigen Bedingungen



15.1. A9, VU LKW mit Ölaustritt



29.1. Alarmübung, Atemschutztrupp mit Wärmebildkamera



28.2. B 518, VU in Brunn



29.1. LKW-Brand, Gefahrgut-Alarmübung bei Fa. Austin Powder



Liebe Theaterfreundinnen!
Liebe Theaterfreunde!
Wir freuen uns, Ihnen wieder eine neue Theaterproduktion präsentieren zu können. Diesmal haben wir uns für ein ländliches Lustspiel entschieden, das Ihnen viel Freude und



Spaß bereiten wird. Zum ersten Mal spielt Karin Zuchetto bei der Obersteirischen Volksbühne mit.

Wir alle laden Sie herzlich ein zum

Chaos auf dem Bauernhof

Lustspiel von Ralf Kaspari

Ist die Bäuerin aus dem Haus regiert das Chaos.

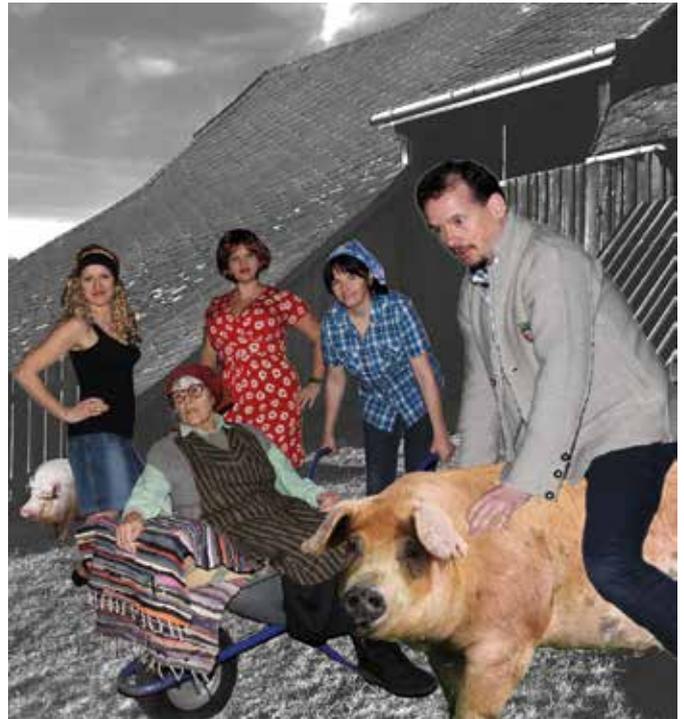
„Ein Drache geht, zwei andere kommen!“ Er kann einem schon leid tun, der Bauer Werner Müller (Alexander Krückl). Da verlässt seine Frau Karin

(Andrea Hoffelner) für 2 Wochen die Kommandozentrale und er freut sich schon - heimlich natürlich - auf ein wenig Schlendrian. Aber daraus wird nichts, denn Karin kennt ihren Pappenheimer, engagiert eine Landwirtschaftshilfe (Karin Zuchetto) und holt seine Mutter (Christine Weninger) ins Haus: Zu seiner Unterstützung und zu ihrer Beruhigung.

Doch damit nicht genug, auch seine leicht schwerhörige, schlagfertige Oma (Renate Ebner) zieht mit ein: „I hab alles im Blick, da kommen lauter nette Leut vorbei“. Allerdings hat Werners schlitzohriger Freund Hans (Manfred Müller) sich einen Jux erlaubt und vor der Abreise der holden Angetrauten eine Heiratsanzeige aufgegeben. Das Chaos ist vorprogrammiert. Plötzlich schneien auch zwei Heiratswillige herein.

Sarah (Burgi Friess), scharf aufs Geld und Beate (Michaela Kössler), die wenigstens ernste Absichten hat. Und dann mischen auch noch Werners Freund Erwin (Wolfgang Ringel) und sein Nachbar Alois (Toni Steger) mit.

Beide für die weiblichen Reize durchaus nicht unempfindlich. Jetzt droht der Bauernhof vollends im Chaos unterzugehen, sogar Leib und Leben scheinen plötzlich bedroht. Regie führt Wolfgang Ringel. Er und das Ensemble der Ober-



steirischen Volksbühne versprechen wie immer einen mehrstündigen Angriff auf Ihre Lachmuskeln. Der sehr erfreuliche Besuch im Herbst hat uns veranlasst, eine

weitere Sonntagsvorstellung zu geben. Die Obersteirische Volksbühne St. Michael freut sich auf Ihren Besuch.

Toni Steger



ST.Michael-Knittelfeld

Tel./Fax: 03843/3678 03512/82574

e-mail: info@foto-koch.at

www.foto-koch.at

Fotostudio
Fotohandel

- Digitales Minilabor
- Stundenausarbeitungen
- Hochzeitsaufnahmen
- Portrait
- Gruppenaufnahmen
- Werbeaufnahmen
- Schul u. Kindergartenfotos
- Industrieaufnahmen
- Videoaufnahmen
- Digitale Bildbearbeitung

Fotobücher sind voll im Trend. Kommen Sie sich Ihre Gratissoftware holen und gestalten Sie Ihr persönliches Fotobuch.

Wir stehen Ihnen selbstverständlich mit Rat und Tat zu Seite oder wir gestalten für Sie Ihr Buch.



Gutschein
€ 10.- für Ihr Fotobuch

Die Aufführungen im Volkshaus St. Michael:

Samstag, 09. April 2016 19.30 Uhr
Sonntag, 10. April 2016 15.30 Uhr
Sonntag, 17. April 2016 15.30 Uhr
Samstag, 23. April 2016 19.30 Uhr

Kartenvorverkauf im Foyer des Gemeindeamtes: Ab Dienstag, den 29.03.2016 von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Weitere Vorverkaufstermine: Jeden Montag von 09.00-12.00 Uhr und von 16.00-18.00 Uhr Mittwoch von 09.00-12.00 Uhr Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr Samstag, nur telefonisch, von 09.00-12.00 Uhr

Karten-Telefon: 0680 4407407



Österreichischer Kameradschaftsbund Ortsverband St. Michael i. O.

Vergleichskampf gegen den OV Kalwang 2016

Der schon zur Tradition gewordene Vergleichskampf gegen den OV Kalwang fand dieses Jahr am 31. Jänner mit insgesamt 34 Kameradinnen und Kameraden statt. Bei fast schon frühlingshaften Temperaturen wurde auf der Eisbahn in Pisching geschossen, wobei zum Schluss schon fast mehr Wasser als Eis zur Verfügung stand. Die Kalwanger hatten jedoch den Heimvorteil klar auf ihrer Seite, denn trotz Verlängerung gelang es uns nicht, den Wanderpokal, der dieses

Mal vom OV Kalwang zur Verfügung gestellt wurde, mit nach St. Michael zu nehmen. Kein Wunder, hatten die Kalwanger doch eine Geheimwaffe mitgebracht: der wirklich sehr sportliche Nachwuchs – der Älteste ca. 10 Jahre alt! Neben dem sportlichen Aspekt sind es aber vor allem die freundschaftlichen Bande, die bei diesen Treffen immer wieder gestärkt werden. Dies zeigte sich auch beim anschließenden gemütlichen Mittagessen. Geheimnisse wurden gelüftet, Erinnerungen hervorgeholt und nette Gespräche geführt. Für die beiden Ortsverbände steht zweifelsfrei fest: dieses schon lieb gewordene Vergleichs-

schießen wird auch im nächsten Jahr wieder stattfinden.

ER & SIE Schießen

Kameradschaftspflege wird beim OKB OV St. Michael groß geschrieben. Darum findet jedes Jahr das ER & SIE Eisstockschießen statt. Auf einer wirklich tollen Eisbahn bei Hartl Schwinger und einem vorzüglichen Essen von Rosi Schwinger wurde um jeden Schuss gekämpft. Eine Gruppe konnte den Sieg für das Essen erringen, die andere den für ein Getränk. Wichtig jedoch sind vor allem das gemütliche Beisammensein, das Stärken der Gemeinschaft und der Pflege der Freundschaften, welche sich aus einem so aktiven Vereinsleben ergeben. An dieser Stelle ein ganz herzliches Danke an Rosi und Hartl Schwinger für Ihren hervorragenden Einsatz.



Obmann Fritz Loinig

Gratulationen

Haberl Josefa 75 Jahre
Sammer Theresia 94 Jahre
Vössner Charlotte 75 Jahre
Schachner Josef 75 Jahre
Preininger Josef 80 Jahre
Jantscher Konrad 91 Jahre
Gerold Alfred 70 Jahre



Wir wünschen ein frohes Osterfest!



Unsere Stärken:
Qualität, Beratung
und Service

GÄRTNEREI
Reisinger

8770 St. Michael, Landstraße 18
Telefon 0 38 43 / 22 91

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
Samstag 8 – 12 Uhr

TERMINE:

7. Mai 2016: 14 Uhr Muttertagsfeier ÖKB-Vereinsheim
2. Juli 2016: Ausrückung zum 150jährigen Bestandsfest des OV-Gamlitz



Trachtenverein D'Liesingtaler

1. St. Michaeler Bauernsilvester

Bauernsilvester – die andere Art, das alte Jahr vergnüglich ausklingen zu lassen.

Unter dem Motto „Megameile trifft Minifeuerwerk“ veranstaltete der Trachtenverein D'Liesingtaler St. Michael am 30. Dezember 2015 einen Bauernsilvester. Foyer und Vorplatz des Volkshauses St. Michael wurden in ein uriges Silvesterdorf verwandelt, kulinarische Spezialitäten wie der Bauerntoast, eine Kernöleierspeise und heiße Bohnensuppe konnten verkostet werden und neben wärmenden Getränken konnte man sich auch an ausgefallenen Kreati-

onen wie dem „Wilden Bauer und der wilden Bäuerin“ oder dem „Bauernbusserl“ laben. Eine große Herausforderung an die Geschicklichkeit war das „Krügerlschupfen“ – wer kann den Maßkrug auf einer Bahn so weit schupfen, dass dieser gerade nicht in einen Korb fällt? Einer der glücklichen Gewinner dieses Bewerbes war Bürgermeister Karl Fadinger. Eine weitere Herausforderung des Abends war „Bauer sucht Frau“ – jeder und jede BesucherIn konnte eine Nummer ziehen und die beiden Besitzer der gleichen Nummern mussten sich am Abend finden. Mindestens 15 Pärchen haben sich dann tatsächlich auch gefunden und



kamen auf ein Getränk an die Bar. Tannennadelschätzen – die nächste große Herausforderung – wartete schon auf die Besucherinnen und Besucher. In einer Flasche befanden sich eine bestimmte Anzahl von Tannennadeln – selbstverständlich eigenhändig abgezählt und die genaue Anzahl musste geschätzt werden. Keine leichte Aufgabe, aber GR Adi Kovac ist bis auf vier Nadeln der richtigen Zahl von 3676 Stück nahe gekommen und konnte den Sieg für sich beanspruchen.

ein kleines Feuerwerk rundete den Silvestergedanken ab und um Mitternacht durften wir noch einem Geburtstagskind sehr herzlich gratulieren. Wir bedanken uns bei allen Besucherinnen und Besuchern für ihr Kommen, sowie bei allen Unterstützern, die zum Gelingen des Abends beigetragen haben. Gerne laden wir am 30. Dezember 2016 zum 2. St. Michaeler Bauernsilvester ein.

Der Trachtenverein im Reich der Hexen

Eine Rückschau auf die Faschings-sitzung

Die musikalische Begleitung durch den Abend wurde von den Wildschütz'Kraimer in bester Weise durchgeführt. Schwungvolle Unterhaltungsmusik verführte zum Tanzen,

Hexen sind dämonartige Wesen, sie haben Zauberkräfte und bringen Glück oder Unglück in die Welt. So war es





auch unsere Absicht das Publikum zu verzaubern und zwar mit Hilfe des erlaubten magi-

schen Mittels Tanz. Schaurige Gestalten – mit Maske und in Lumpen gehüllt – betreten die

Bühne, bewegten sich eigenartig zur Musik und sorgten so für Heiterkeit und Gaudi. Die

Hexenverfolgung blieb aus und wir konnten den weiteren Abend richtig genießen.

Pensionistenverband Ortsgruppe St. Michael



Der Pensionistenverband der Ortsgruppe St. Michael veranstaltete am 10. Dez. 2015 wieder seine alljährliche Adventfeier im Volkshaus St. Michael. Als Ehrengäste durften wir Bürgermeister Karl Fadinger, Vizebürgermeister Barbara Gamsjäger, Bezirksvorsitzenden-Stv. Hauptmann Franz, Pastoralassistent Erich Fasswald sowie Gemeinderäte begrüßen.

Für die musikalische Umräumung und besinnliche Stimmung sorgte die Jugendkapelle St. Michael unter der Leitung von Herrn Bernhard Bodler.

In diesem Rahmen fanden auch Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften statt:

10 Jahre: Ruf Margaretha, Wallis Gertraud.

15 Jahre: Brandner Ernst, Alt-Bgm. Jungwirth Heinz, Kogler Anna, Magg Hildegard, Sturmer Friedrich.



20 Jahre: Greiner Anna, Kaiss Maria, Kaiss Adolf, Preininger Josef.

25 Jahre: Sackmaier Wilhelmine, Sackmaier Kurt, Stütz Josefina, Leitner Johann.

30 Jahre: Hammerer Christa, Reithofer Dorothea.

Wie alljährlich am Faschingsdienstag feierten wir den Faschingsausklang im Klubheim

mit viel Spaß und Humor, wo für die zahlreichen Besucher bestens fürs leibliche Wohl gesorgt war.

Alles Gute unseren Geburtstagskindern wünscht der Vorsitzende Gschiel Dietmar.

März: Eglauer Walter, Sappler Christina, Kipperer Gertrud, Sailer Augustine, Diethart

Otto, Zipper Ingeborg, Rohrer Karl, Hammerl Edith.

April: Preininger Josef, Eglauer Adrienne, Wuthe Elfriede, Nozsiscka Adolf, Moder Anna, Pözl Erich, Smoltschnig Josef, Milchberger Katharina.

Mai: Gauster Johanna, Leitner Johann, Rakovitz Alfred, Magg Hildegard, Kienleitner Helma, Gubitzer Cäcilia, Draschl Erika.



Bitte vormerken:

31. März: Jahreshauptversammlung, im Sitzungssaal der Marktgemeinde, Beginn um 15 Uhr

6. Mai: Muttertagsfahrt

3. Juni: Bezirkswandertag, Beginn um 09:30 Uhr beim Volkshaus St. Michael

15. Juli: Grillfest auf der Wiese neben dem Klubheim, Beginn 12:30 Uhr

1. bis 3. August: Urlaub ins Weinviertel, drei Tage.

Anmeldungen werden ab sofort im Klubheim des PVÖ-St. Michael, oder unter Tel. 0664-2531034 angenommen.



Die ÖWR Bezirksstelle St. Michael berichtet

Arbeit ohne Ende

Der Leistungsumfang der Österreichischen Wasser-Rettung ist so mannigfaltig, dass es keine Verschnaufpausen gibt, nicht einmal in der Weihnachtszeit war dies der Fall. In der diesjährigen Winterzeit fanden vor allem Schwimmbegleitungen mit verschiedenen Schulen aus dem ganzen Bezirk Leoben, Schwimmbegleitungen mit dem LKH Leoben, Anfänger-Schwimmkurse im Hallenbad Knittelfeld, regelmäßiges Schwimmtraining im Asia Spa statt. Die Inventur des Landesverbandes und der Bezirksstellen waren ein sehr aufwändiges Unterfangen.

Einen ganz besonderen Höhepunkt stellt aber das Arbeiten mit der Lebenshilfe Trofaiach

dar. Diese besonders liebenswerten, aber relativ schwer gezeichneten Menschen, nehmen die Betreuung durch die ÖWR besonders dankbar auf, welches sich in großen therapeutischen Erfolgen widerspiegelt. Susanne Kamencek und ihr Team nehmen sich aber auch ganz besonders der Menschen und der notwendigen Maßnahmen an.

Die Anfängerschwimmkurse, die Schwimmbegleitungen und das Schwimmtraining sind als Präventivmaßnahmen zur Vorbeugung des Ertrinkungstodes die wohl am besten geeigneten Maßnahmen und erfreuen sich stetig zunehmender Beliebtheit, da mit Spiel und Spaß auch die körperliche Ertüchtigung gegeben ist.

Körperlich und geistig wurde auch unseren neuen Fließwas-

serrettern beim Prüfungskurs in Graz abverlangt. Martin Breitenecker, Daniel Köberl und Fred Schintlbacher verstärken nun unser Team im Bezirk und auch landesweit. Wir gratulieren recht herzlich zur bestandenen Ausbildung zum ÖWR Fließwasserretter und wünschen allen wenige Einsätze.

Die Fließwasserretter und die Wildwasserretter der ÖWR trafen sich in Graz zum sogenannten „Dreikönigsschwimmen“, wo mit Fackeln die Mur ab der Radetzkybrücke beschwommen wurde.

In Sankt Michael fand das „Christbaumschwimmen“ statt, wo sich die örtlichen Fließ- und Wildwasserretter und auch Rettungsschwimmer in die doch recht kalten Fluten der Mur begaben und einen hell strahlenden Christbaum



*Bezirksstellenleiterin
Susanne Kamencek*

bis zur Murinsel durch die sonst stockfinstere Nacht im Wasser begleiteten.

Damit es immer wieder entsprechenden Nachwuchs bei Helfern und Rettern gibt, hat Susanne Kamencek im Asia Spa heuer bereits zwei Helfer/Retterkurse abgehalten. Nahezu alle schafften diese be-





sonders herausfordernde Ausbildung und viele verstärken nun das Einsatzpersonal der ÖWR.

Mit dem immer schöner werdenden Wetter beginnt auch der diesjährige Auftakt der ÖWR mit Aufsichtsdiensten und Einsätzen. Dank dieser guten und aufwändigen Präsenz wurden die Badeunfälle und Einsätze deutlich verringert, aber immer noch unterschätzen viele Personen die Gefahren des Wassers und hinterlassen oftmals deshalb viel Leid. Obwohl wir, die Österreichische Wasser-Rettung, alles Erdenkliche unternehmen, dem wirklich schrecklichen Tod und Unfällen im Wasser durch gute Ausbildung und profundem, weitervermitteltem Wissen entgegenzutreten, so brauchen wir zur Bewältigung dieser Aufgabe möglichst viele Mitarbeiter. Es gibt nicht nur Dienst am und im Wasser. Wir benötigen auch viele Leute, die sogenannten Landdienst

machen und bei Einsätzen die Verpflegung, das Schreiben der Protokolle, Fahrdienste usw. übernehmen, das Material und das Vereinslokal der Bezirksstelle helfen in Stand zu halten.

Wer die ÖWR Bezirksstelle Leoben/St. Michael besser kennenlernen will, hat jederzeit nach telefonischer Vereinbarung die Möglichkeit, uns im Vereinslokal zu besuchen und sich Informationen zu holen.

Weiters wird die ÖWR Landesverband Steiermark die Bevölkerung zu einem Tag der offenen Tür in der Walpurgisstr. 11 einladen. Der Termin hierfür wird gesondert bekannt gegeben. MK



Leistbare Finanzierung!

**Raiffeisenbank
Liesingtal**



Ihr neues Eigenheim

- wir bieten umfassende Beratung
- wir bieten Sonderkonditionen
- wir bieten kostenlose Förderungsabwicklung
- wir begleiten Sie während der gesamten Bauphase
- Sanierungen, Eigenheim, Reihenhaus

Kontaktieren Sie uns für ein persönliches Beratungsgespräch!



Udo Rakovitz
03843/5188-1
udo.rakovitz@rb-38227.raiffeisen.at



Lukas Unger
03843/5188-5
lukas.unger@rb-38227.raiffeisen.at

Informieren Sie sich!

Finanzieren Sie über die Bank Ihres Vertrauens, Raiffeisenbank Liesingtal!



Neues vom Musikverein St. Michael

Liebe St. Michaelerinnen und St. Michaeler.

Nach den Weihnachtsfeiertagen starteten die beiden Musikkapellen des Musikvereins St. Michael wieder ihre Tätigkeit.

Die Probenarbeiten haben bei beiden Kapellen wieder begonnen. Die Jugendkapelle bereitet sich bereits intensiv auf das anstehende Frühlingskonzert am 29. April vor und die Marktmusikkapelle bereitet sich bereits auf ihr Konzert „Die letzten Helden“ am 21. Mai vor.

Davor gibt es aber auch von der MMK noch weitere Auftritte, wie z.B. den Osterweckruf am 27. März und den Weckruf zum 01. Mai - natürlich am 01. Mai.

Wir bedanken uns schon vorab für Ihre zahlreichen Spenden bei den Weckrufen. Diese Spenden sind neben den Mitgliedsbeiträgen für das Aufrechterhalten des Musikvereins absolut notwendig. Mit Ihren Spenden und Mitgliedsbeiträgen werden Instru-



mente gekauft, Noten angeschafft, notwendige Reparaturen der Instrumente durchgeführt und auch die Kleidung für die Musiker gekauft.

Hier einige Beispiele dafür:

- Eine komplette Musikeruniform inklusive Mantel und Hut kostet rund Euro 950,-

- Ein Tenorsaxophon kostet ca. Euro 3.500,-
- Eine Klarinette kostet ca. Euro 2.200,-
- Ein Waldhorn kostet ca. Euro 1.800,-

Soweit die Instrumente nicht im Besitz der Musiker sind, werden sie vom Musikverein angekauft und den Musikern zur Verfügung gestellt.

Um diese Kosten zu decken sind wir auf Ihre Spenden angewiesen.

Sie haben aber auch die Möglichkeit unterstützendes Mitglied im Musikverein St. Michael zu werden. Dadurch unterstützen Sie einen ortsansässigen Verein, der bei unzähligen Veranstaltungen für die

musikalische Umrahmung sorgt.

Setzen Sie sich mit einem unserer MusikerInnen in Verbindung, sie helfen gerne bei Ihrer zukünftigen Mitgliedschaft im Musikverein St. Michael oder schauen Sie einfach auf unsere Homepage: <http://www.mmk-stmichael.at>, unter dem Punkt Kontakt können Sie gerne Ihre Anfragen stellen.

Wir wünschen allen St. Michaelerinnen und St. Michaelern einen schönen Start ins Frühjahr und wir freuen uns, wenn wir Sie bei unseren Konzerten und Veranstaltungen begrüßen dürfen.



Termine:

Osterweckruf: 27. März 2016 (Brunn, vom Dorf bis zur 12. Februarstr. bis Steiggasse)

Frühlingskonzert: 29. April 2016

1. Mai Weckruf: 01. Mai 2016 (12. Februarstr. ab Steiggasse nordwärts)

Konzert der MMK: 21. Mai 2016

ENERGETISCHE GESUNDHEITSPRAXIS

La Diosa de los Angeles

Leiden Sie an Rückenproblemen ?
Ischias, Bandscheiben, usw.

Behandlung nach der Dorn-Breuss-Methode



Angst, Panikattacken, Depressionen...
Lassen Sie Ihre Seele behandeln -
Ihr Körper wird es Ihnen danken

Verlust eines geliebten Menschen ?
Ich helfe der Seele ins Licht

Fragen zu Ihrem Leben ?
Die Engel lassen mich Antworten

Rosa Fritsch, Bahnweg 2, 8770 St. Michael

Termine unter 0664 - 876 5186

www.la-diosa-de-los-angeles.at

www.la-diosa-de-los-angeles.at



Bei der Weihnachtsfeier gab es für die Kinder und Erwachsenen, welche im abgelaufenem Jahr am meisten Trainings absolviert haben, eine kleine Überraschung. Dies waren bei den Kindern Patrick Preissl und Sebastian Stadler mit ex aequo 65 Trainingstagen und bei den Erwachsenen Sieglinde Laschald mit 69 Trainingstagen von insgesamt 78 Tagen. Justin Kukitsch bekam für seine Leistungen einen

Jennifer Hauer bei Ihrem ersten Turnier gleich 2 x Gold, d.h. jeweils den Landesmeistertitel in Pointfighting und im Leichtkontakt in Ihrer Gewichtsklasse holen. Sieglinde Laschald, ebenfalls ihr erstes Turnier, erzielte 2 x Silber also 2 x den Vize-Landesmeistertitel. Ihr Trainer, Markus Woger konnte sich ebenfalls 2 x den Vize-Landesmeistertitel im Pointfighting und Leichtkontakt holen, wobei er leider im Leichtkontakt Finale den

Kampf vorzeitig, trotz Führung, durch eine Verletzung, die er sich im Finale beim Pointfighting zugezogen hatte, beenden musste.

Der KBC-St. Michael gratuliert den Kämpfern recht herzlich und wünscht weiterhin viele und natürlich verletzungsfreie Erfolge!

Vorankündigung:

Am 17.06.2016 findet zum 2. Mal der RoteNasenLauf auf der Murinsel statt.



Kampfanzug von Trainer Markus Woger überreicht. Im KBC-St. Michael wird wieder fleißig trainiert. Neu ist, dass auch in den Ferien in der NMS das Training zu den gewohnten Zeiten durchgeführt wird. Einen großen Dank an die Erwachsenen, welche die Kinder beim Training unterstützen und somit ein effizienteres Kindertraining ermöglichen. Bei den Steirischen Landesmeisterschaften im Kickboxen am 27.02. in Gratwein konnte





Das Ziel war die Daube

Kaiserwetter, 34 Mannschaften mit gut 200 Sportlern, hochklassige Spiele – der Finaltag der 21. Eisstock-Marktmeisterschaft von St. Michael hatte es in sich. Große Sieger: Die Loahnsacher-Damen und die Legenden.

Die vom Eisenbahnersportverein organisierte Meisterschaft gilt als die größte Veranstaltung von St. Michael. Mit 34 Teams, davon zehn Damenmannschaften, war das Teilnehmerfeld total ausgelastet.

Der Modus war ein Garant für pure Spannung während des gesamten Turnierverlaufs. Jeweils zwei Gruppen, bei den Herren mit 12 Teams, die Damen duellierten sich mit Hin- und Rückrunde und vier Kehren pro Partie, wo vom Sieg übers Remis bis zur Niederlage alles möglich war. Für Uwe Käferböck, der die Einteilung treffen musste, eine Knochenarbeit, die er aber sehr gut meisterte.

Der erste Schuss fiel am 28.

Dezember, der Letzte am 13. Februar knapp vor 18 Uhr. Am Finaltag traten alle Mannschaften noch einmal bei den Kreuzspielen in Aktion. Da kürten sich die „Legenden“ rund um Chef Engelbert Ertl mit einem knappen 3:2 Erfolg gegen Cafe Pölzl zum Sieger. Dabei hing das Finale für die „Legenden“ an einem seidenen Faden. In der Gruppenphase hatten sie Riesenglück. Gleich drei Mannschaften waren am Ende punktgleich. Die

„Theaterer“ hatten bei vielen Remis einen Sieg weniger, daher dritter Platz, total ident das Ergebnis von den „Murweglern“ und den „Legenden“. Hier schlug das Pendel aufgrund der direkten Begegnung für die Ex-Kicker aus. Während es für die „Legenden“ der insgesamt dritte Erfolg war, war es für die Gegner mit Moar Kulturreferent Markus Brunner, Walter Schachner und Sohn Alexander der erste Finaleinzug. Bei den Damen



1. Legenden



1. Loahnsacher



2. Cafe Pölzl



2. Schneehasen



3. Murwegler



3. Tolle Käfer



standen sich im Finale die bis dahin ungeschlagenen „Schneehasen“ von Conny Schachner und die „Loahnsacher“ gegenüber. Selbst ein Schiunfall konnte Moarin Antschi Unger nicht stoppen, ganz souverän holte sie sich mit ihren Schützinnen den insgesamt bereits fünften Sieg. Eine Besonderheit haftet dem ESV-Turnier an: Fürs „Sauschwanzl“ muss die letzte Begegnung gewonnen werden. Bei den Damen jubelten die Eisprinzessinnen gegen die Bäuerinnen, bei den Herren behielt „Black Power“ die Oberhand gegen die „Roo-

kies“. Ganz großes, verdientes Lob erntete Eismeister Schorsch Gratzer, der unter Mithilfe von Jakob Ulbing selbst in schwierigen Phasen immer wieder gute Eisverhältnisse schaffte.

Den Finaltag moderierte Peter Brunner, Obmann Alois Kapfer dankte bei der Siegerehrung den Aktiven für das Durchhaltevermögen und die Sportlichkeit und mit Hochachtung den Sponsoren. Die Preise überreichte er gemeinsam mit Bürgermeister Karl Fadinger und Kulturreferent Markus Brunner.

Damen: 1. Loahnsacher, 2.

Schneehasen, 3. Tolle Käfer, 4. KIGA Pumuckl, 5. Eishexen, 10. Eisprinzessinnen
Herren: 1. Legenden, 2. Cafe

Pözl,, 3. Murwegler, 4. Six Rammler, 5. Theaterer, 6. Weinstrasse, 7. LKH Boys, 8. Eisprinzen, 24. Black Power



Die Stimmkräftigsten: Ice Breaker und Eisprinzen



4. KIGA Pumuckl



5. Theaterer



4. Six Rammler



7. LKH Boys



5. Eishexen



24. und Letzte Black Power Moar Gerhard Mötschmaier



Fußballer als Sängerknaben

Auch außerhalb des grünen Rasens geben die Fußballer und Funktionäre des ESV ein gutes Bild ab, wie bei der Weihnachtsfeier zu sehen war. Fesch und adrett tauchten alle im dunklen Anzug auf, eben dem Anlass gerecht.

Peter Taurer

Im zweiten Teil wurde dann

der Anzug getauscht, die Kicker schlüpften in gänzlich andere Rollen. Bei der „Voice of Michö“ versuchten sie sich als Stimmbandakrobaten, kamen als Popgrößen auf die Bühne. Heuer waren zum ersten Mal Fans und Freunde geladen und tatsächlich tauchten sie in Scharen im Volkshaus auf. Die Karaoke-Show moderierten



Wir wünschen unseren Gästen
Frohe Ostern!

Was gibt's bei uns in nächster Zeit:

Ostersonntag & Ostermontag
von 11.00 bis 16.00 geöffnet

Ostern
Frühlingshaftes rund um Kräuter & Lamm

Spargel Küchenparty
29. April 2016, ab 19.00 Uhr





Andreas Gabalier alias Platz-sprecher Tom Vengust und Conchita alias Rene Vötsch. Um im modernen Jargon zu bleiben, die Performance von Kiss, Bryan Adams, Bon Jovi, Ghostbusters war prächtig, ebenso standen sie in Sachen Kleidung und Schminke den „echten“ Stars in nichts nach. Die Mobildisco Holiday lieferte

wie immer den perfekten Sound, zuletzt trällerten die Trainer Hannes Haberl, Kurt Feyrer und Hannes Reiter statt Fendrichs Hymne „I am from Austria“ umgemodelt „Wir san Michöla“. Das goldene Mikro ersangen sich Emre, Jan, Philipp und Lukas als Village People mit dem Hit Y.M.C.A.



Wir san Michöla: Hannes Haberl, Kurt Feyrer, Hannes Reiter





PORTOBELLO

Pizza & Kebap Haus

Bestell-Hotline: 03843 / 24 980

Öffnungszeiten:
Täglich von 10.00 bis 22.00 Uhr / Dienstag Ruhetag
Zustellung von 11.00 bis 22.00 Uhr

Aschmannweg 4, 8770 St. Michael

... wünscht allen
Bewohnern von
St. Michael ein
frohes Osterfest!



St. Michael hat eine steirische Tennis-Meisterin: Astrid Bracher

Prächtiger Erfolg von Astrid Bracher. Bei den steirischen Hallen-Tennismeisterschaften am Center Court Graz spielte Bracher in der Klasse 35+ groß auf.

Peter Taurer

Mit Claudia Obersteiner besiegte sie im Endspiel eine Rivale, gegen die sie bis dahin immer den Kürzeren gezogen hatte. Mit 6:2, 6:2 fiel der Sieg noch dazu eindeutig aus. Die Tennissektion des ESV, wo Astrid Bracher sich um die Jugend kümmert, gratuliert herzlich. Wir sind stolz auf unsere Meisterin.



Astrid Bracher und ihre Finalgegnerin Claudia Obersteiner



Was tut sich 2016 tennismäßig beim ESV?

Wir haben eine Anregung aufgegriffen und beschicken heuer den Liesingtalcup mit einer zweiten, jungen Mannschaft. Liesingtalcup? Zur Auffrischung: Hier sind Herren-Hobbymannschaften aus Wald am Schoberpaß, Kalwang (Titelverteidiger), Mautern, Kamern, Traboch, Timmersdorf am Start. Gespielt werden im Zeitraum Mai bis Anfang Juli zwei Einzel- und eine Doppelpartie. Ein zweites Team ist sportlich eine Aufwertung.

Wir haben auch heuer wieder die Nennung für die steirische U35-Mannschaftsmeisterschaft abgegeben, wobei es im Mai oder Juni zu einem Heimspiel kommt, die restliche Partien werden im August/September an einem

Samstag abgewickelt. Mannschaftsführer ist wieder Robert Schatzl.

Zum Schlager hat sich der Mixed-Sommercup entwickelt. Gutes soll man beibehalten, daher heißt die Devise „Auf zum 2. Mixed-Cup“. Die Nennungen sollten wieder vorzugsweise paarweise erfolgen, aus Gründen der Fairness werden die Paare nach Spielstärke zusammengelost. Sport und Geselligkeit sind hier toll unter einem Hut.

Das vereinsinterne Zugpferd ist und bleibt der Herren-Sommercup. Nennungen bis spätestens 25. April an Erwin Gauster

Der Nachwuchs liegt uns sehr am Herzen. Instruktorin Astrid Bracher steht weiterhin zur

Verfügung, eine Änderung betrifft die Trainingszeiten. Jeweils Dienstag-Nachmittag ab 14 Uhr wird Astrid Bracher Kurse abhalten. Nähere Auskünfte unter 0699-19464444.

Max Lercher und Peter Taurer haben 2015 mit der Ausbildung zum Übungsleiter (speziell für Kinder) begonnen. Einen Wechsel gibt es beim Funktionärsteam. Christl Feyrer hat aus persönlichen Gründen als Kassier den Abschied genommen. Wir danken ihr für die langjährige gute Zusammenarbeit. In Zukunft wird Andrea Hammerer die Finanzen verwalten.

Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen. Ganz wichtig, jede Neuanmeldung muss mittels Beitrittserklärung mit

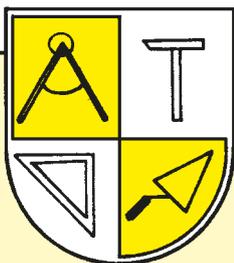
allen relevanten Daten erfolgen. Formulare sind auf der Homepage oder im Sportheim zu finden. Mitgliedsbeiträge bleiben unverändert.

Die Einzahlung des Mitgliedsbeitrages sollte bis spätestens Ende April erfolgen.

Möglichkeiten: Erlagschein, Sportheim

E-Banking: Bitte immer mit Namen versehen: Steiermärkische Sparkasse St. Michael
ESV St. Michael Sektion Tennis
IBAN: AT462081526200101082
Raiffeisenbank Liesingtal
ESV St. Michael Sektion Tennis
IBAN: AT833822700004008959

Anfragen bitte an Peter Taurer
0650-5101806, Erwin Gauster
0660-7359828.



BAUGESELLSCHAFT MBH

8770 St. Michael, Hauptstraße 35, Telefon 03843/5109-0, Fax 03843/5109-15

E-Mail: office@laglerbau.at, FN 85735 g, Landesgericht Leoben, ATU 29816107

LAGLER

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest!



Steirische ASKÖ-Tischtennismeisterschaften



Am 06. Dezember 2015 veranstaltete die Sektion Tischtennis des ESV St. Michael die steirischen Askö-Tischtennismeisterschaften im Einzel und Doppel. Turnierleiter Helmut Reiterer und Askö-Tischtennis-Landesreferent Michael Riegler konnten über 30 Tischtennispieler von den steirischen Askö Vereinen Admont, Bad Aussee, Graz, Kapfenberg, Leoben, Vordernberg, Obdach, Leoben und Voitsberg in der Turnhalle der Hauptschule St. Michael begrüßen.

Zahlreiche Zuschauer sahen spannende Spiele in fünf Bewerben. Vor allem im Hauptbewerb, wo Landesliga- und Oberligaspieler um den Landesmeistertitel kämpften, war das spielerische Niveau sehr hoch. Im Finale setzte sich Johann Vodivnik vom ATUS Graz gegen Reinhard Mayer vom SV Leoben durch. Die dritten Plätze belegten Hann Willi vom KSV und Michael Riegler vom BBSV Vordernberg. Der Sieg im Doppelbewerb ging an Hann mit Partner Vodivnik vor dem Leobner Doppel Mayer und Gutschi.

Nach der Siegerehrung, die von den Ehrengästen Alois Kapfer, Obmann des ESV, und Bürgermeister Karl Fadinger durchgeführt wurde, lud der Veranstalter die Spieler zu Schweinsbraten, Sauerkraut und Knödel ein. Als besonderen Preis bekam der Sieger Vodivnik eine von der Konditorei Pölzl gesponserte Torte mit Tischtennismotiven überreicht.

Abschließend möchte sich die Sektion Tischtennis recht herzlich bei Bürgermeister Karl Fadinger und Gemeinderat Alf-

red Herler von der KPÖ für die finanzielle Unterstützung bedanken.



GÄSTEHAUS ZECHNER

Inhaber Wolfgang Zechner

Einfach wohlfühlen!

Reservieren Sie für Ihre Anlässe wie Geburtstage, Taufen, Hochzeiten, Jubiläen oder Trauerfeiern in unserem Gästehaus - Cafe - Restaurant.

Wir, als St. Michaeler Gastronomiebetrieb sind bemüht um Sie!

Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute so nah ist!

„Frohe Östern wünscht Ihnen das Zechner Team“

Samstag „Schnitzeltag“



Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
11.00 bis 15.00 Uhr
und 17.00 bis 23.00 Uhr

Küche 12.00 bis 14.00 Uhr
und 18.00 bis 22.00 Uhr

Samstag und Feiertag
11.00 bis 15.00 Uhr

Küche 12.00 bis 14.00 Uhr

Samstag Nachmittag
VORANMELDEN

Sonntag Ruhetag

8770 St. Michael ob Leoben • Bundesstraße 20
Tel.: 03843-20610 • office@gastehaus-zechner.at

www.gastehaus-zechner.at



ESV Hitthaller St. Michael - Kampfmannschaft

Ein packendes Frühjahr 2016 ist garantiert!

Unser ESV liegt punktgleich mit dem SC Bruck am 2. Tabellenrang der Oberliga Nord. Erwischen wir einen guten Start, ist im Frühjahr vieles möglich. Unsere Jungs bereiten sich bereits seit Mitte Jänner auf die Frühjahrssaison vor. Es ziehen alle an einem Strang und wollen im Frühjahr richtig angreifen. Unter anderem gelang uns vor kurzem ein Testspielsieg über den DSV Leoben. Mit der Unterstützung unserer tollen Fans und der großartigen Heimstärke des Teams, glauben wir fest daran, dass wir in dieser Saison noch die eine oder andere Überraschung bieten werden. Herzlich begrüßen möchte ich auch unseren Neuzugang, Pascal Lipp, welcher vom SC Pernegg zu uns gestoßen ist. Verlassen hat den Verein Walter Schachner jun. Richtung

Wichtige Termine für unsere treuen Anhänger:

Samstag, 12.03.2016 – 14.30 Uhr
 Samstag, **26.03.2016 – 15.00 Uhr**
 Samstag, 16.04.2016 – 16.00 Uhr
 Samstag, 30.04.2016 – 17.00 Uhr
 Samstag, 14.05.2016 – 17.00 Uhr
 Samstag, 28.05.2016 – 17.00 Uhr
Freitag, 10.06.2016 – 18:30 Uhr

Derby in Kraubath

1. Heimspiel gegen Bad Mitterndorf
 ESV – Rottenmann
 ESV – Rapid Kapfenberg
 ESV – Judenburg
 ESV – Krieglach
ESV – SC Bruck (anschließend Sommerfest)

Kraubath. Wir bedanken uns bei Walter für den Einsatz in den letzten Jahren im Dress des ESV und wünschen Ihm alles Gute bei unseren Nachbarn in Kraubath.

Auf diesen Weg möchte ich mich nochmals recht herzlich für den zahlreichen Besuch bei unserer Show „The Voice of Michö – Part 4“ bedanken. Aufgrund des riesigen Zuspruchs werden wir diese Auf-führung auch im heurigen Jahr im Volkshaus St. Michael wieder veranstalten.

Die Michöla Jungs freuen sich auf alle Fälle wieder riesig auf Ihre/Eure tolle Unterstützung bei unseren Spielen und wünschen eine tolle und unterhalt-same Frühjahrssaison.

Wir veranstalten wieder un-ser jährliches Osterfeuer am 26.03.2016 bei der Loch-wiese. Beginn 19:30 Uhr.

Es wird wieder ein Zelt aufge- stellt und für Unterhaltung ist gesorgt.
 Sport Frei
 Rene Vötsch

Ein frohes Osterfest wünscht

EDUSCHO-Depot

CAFE
PÖLZL
KONDITIONEIREI



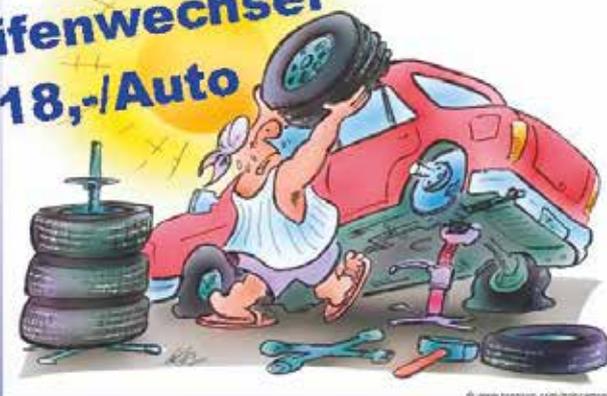
8770 St. Michael, Hauptstr. 62
 Tel. 03843/23 59



KFZ-Fritsch

Ihr Meisterbetrieb für alle Marken

**Reifenwechsel
 ab 18,-/Auto**



...der Sommer kommt bestimmt !!!

**Warum selbst wechseln, wenn der Fach-
 mann so nah ist ?**

**Vereinbaren Sie schon jetzt rechtzeitig einen
 Termin in unserer Meister-Werkstatt.**

**Wir beraten Sie persönlich
 und bieten Ihnen den passenden**

Sommerreifen für Sie und Ihr Fahrzeug an.



Inh.: Hanns Fritsch, Bundesstrasse 19, 8770 St. Michael

www.kfz-fritsch.at

office@kfz-fritsch.at

Aktuelle Angebote und Reifen-Infos unter <http://facebook.com/kfzfritsch>

Terminvereinbarung unter Tel. 03843 - 20 855



ESV Jugend

U15

Mit der U15 nahmen wir an sechs Hallenturnieren teil. Nach achtbaren Ergebnissen in Bruck, 2x in Trofaiach, Krieglach und Liezen (3. Platz), brachte die Konstanz beim letzten Turnier des NZ-MKT Kainachtach in Lieboch ihren Erfolg. Beim Turniersieg wurden, bis auf das erste Spiel, alle gewonnen. Mit Kevin Wagner stellte man auch den Torschützenkönig. Zur Zeit befindet man sich im Aufbautraining, wozu auch Spiele am Großfeld eingeplant sind (z. B. am 6.3. gegen Team Five Peggau, bzw. am 20.3. ein Blitzturnier in Kainbach).

So hofft man, den deutlichen Aufwärtstrend mit in den Frühling nehmen zu können um so erfolgreich in die Meisterschaft zu starten. Ein großes „Danke“ sagen wir den Elternteilen für den Fahrdienst sowie die Unterstützung.

U12

Die Spielgemeinschaft der U12 St. Michael/Kraubath, war im Winter bei Hallenturnieren stark vertreten. In Judenburg und Murau erkämpfte die U12 immer Spitzenplätze. Bei einem international besetzten Turnier in Graz konnte sogar der sensationelle vierte Platz belegt werden.



U12, toller vierter Platz beim Hallenturnier in Graz



U15 St. Michael, 1. Platz in Lieboch



Der ESV bedankt sich bei Optik Heumann für die neue Sportkleidung. Bei der Dressenübergabe wünschte Gernot Heumann den Jungkickern viel Erfolg für die kommenden Aufgaben, re. Trainer Walter Peissl

**Elektroinstallationen – Industrieelektronik –
Torantriebe – Öl- u. Gasfeuerungs-service –
Handel mit Elektrokomponenten**

Elektrotechnik • Öl- u. Gasfeuerungs-service • Torantrieb

A Anlagen
T Technik
L **LUEF Peter** Ges. m. b. H.

A-8770 St. Michael **Tel. 03843/5133-0**
Walpurgisstraße 4 **Fax 03843/5133-22**

Elektroinstallationen im Privat- sowie Gewerbe- und Industriebereich
Schaltanlagenbau inkl. Inbetriebnahme, Planung u. Dokumentation
Betrieb von Klein-, Mittel- u. Großheizeanlagen im Raum Steiermark
mit ständiger Störungsbereitschaft und Fernwartung über Modem

*Unseren Kunden wünschen
wir ein frohes Osterfest!*

Wir wünschen all unseren Kunden frohe Ostern!

Geschädigtes Haar war gestern

OLAPLEX
ist heute!



Exklusive bei

*Mobil & Heimfrisör
Beate*

Nach Terminvereinbarung Tel.: 0676/64 01 293
Ruthenenweg 8, 8770 St. Michael



Call für ZWEI UND MEHR-Familienprojekte

anlässlich des 25-Jahr-Jubiläums „ZWEI UND MEHR-Steirischer Familienpass“

Vor nunmehr 25 Jahren wurde der Steirische Familienpass ins Leben gerufen. Seither bietet er steirischen Familien zahlreiche Vorteile in den Bereichen Freizeit, Sport, Kultur und Bildung sowie eine spezielle Familienermäßigung im Verkehrsverbund Steiermark. Seit einigen Jahren dient er zusätzlich als Elternbildungsgutschein für kostenpflichtige Eltern- und Familienbildungsveranstaltungen von anerkannten PartnerInnen im ZWEI UND MEHR Elternbildungnetzwerk. Gemäß dem Motto ZWEI UND MEHR, das für die Vielfalt der Familien steht, erhält den ZWEI UND MEHR-Steirischen Familienpass jede Familie ab einem Erwachsenen und einem Kind. Aktuell nutzen rund 103.000 Familien die Vorteile von rund 800 Vorteilsbetrieben in der gesamten Steiermark.

Das **25-jährige Familienpassjubiläum** des Landes Steiermark ist Anlass dafür, im Rahmen eines **Calls für ZWEI UND MEHR-Familienprojekte** Aktivitäten in allen Regionen der Steiermark zu fördern, die die Familie in den Mittelpunkt stellen. Der Schwerpunkt wird auf die Stärkung des Miteinanders der Familien gelegt: Durch interaktive gemeinsame Freizeitgestaltung sollen familiäre und generationenübergreifende Beziehungen und Netzwerke geschaffen bzw. gestärkt und Familien und die Vielfalt gelebter Familienformen sichtbar gemacht werden.

Zielsetzungen

Mit dem „Call für ZWEI UND MEHR-Familienprojekte“ sollen Aktivitäten und Maßnahmen gefördert werden, die...

- Familien in ihrer Vielfalt sichtbar machen und die Vielfalt familiärer Lebensformen gemäß dem Motto ZWEI UND MEHR kommunizieren
- Bewegung, Spaß und Lebensfreude oder gemeinsames Lernen und Erleben als Familie anregen und für alle

Familien spürbar und erlebbar machen

- das Verständnis und das Miteinander von Familien aufbauen bzw. stärken und die Aufmerksamkeit auf die Bedeutung von Familie und die Vielfalt gelebter Familienformen lenken
- einer bewussten, achtsamen und respektvollen Begegnung der Generationen dienen und das barrierefreie Aufeinander-Zugehen ohne Vorurteile und in gegenseitiger Wertschätzung stärken

Förderung von ZWEI und MEHR-Familienprojekten

Rund um den „**Internationalen Tag der Familie**“ am 15. Mai 2016 sollen heuer daher in allen Regionen der Steiermark Aktivitäten stattfinden, die **interaktive Freizeitgestaltungen** von Familien bieten und das Zusammentreffen von Eltern/Erziehungsberechtigten, Großeltern/-teilen etc. mit Kindern und Jugendlichen an bestimmten Begegnungsorten ermöglichen. Im Mittelpunkt dieser Ideen und Projekte soll das gemeinsame Tun, Lernen und Erleben von Familien in all ihrer Vielfalt (Patchworkfamilien, Alleinerziehende, Regenbogenfamilien...) gemäß dem Motto ZWEI UND MEHR stehen.

Beispiele für förderbare Aktivitäten können sein:

- Feste, die Begegnung und Austausch von Familien ermöglichen
- Lesenachmittage von Familienmitgliedern unterschiedlicher Generationen in der Bibliothek
- Angebote, bei denen Familien miteinander in Austausch treten, wie z.B. gemeinschaftliches Spielen, Kochen und Backen, Singen, Theater spielen oder sportliche Betätigung
- Maßnahmen, die die Bedeutung von Familien sichtbar machen wie z.B. eine Fotoausstellung über Familie(n) in der Gemeinde/Region

Die förderbaren Aktivitäten müssen im **Zeitraum von 01.**

bis 31. Mai 2016 stattfinden und sind ausschließlich in der Steiermark umzusetzen.

Eckdaten zur Förderung

Bei den Förderungen handelt es sich um einmalige finanzielle Zuwendungen bis zu einem Betrag von maximal € **1.500,00** pro Aktivität.

Die Höhe der zuerkannten Förderung ist im Wesentlichen abhängig von:

- der Anzahl der mit der Aktivität erreichten bzw. aktiv involvierten Personen
- dem Beitrag der Aktivität zur Unterstützung bzw. Thematisierung der Stärkung des Miteinanders der Familien in ihrer Vielfalt
- Einbeziehung von Familien in die Planung und Umsetzung des Projektes
- dem Ausmaß der Interaktivität der Angebote
- der Möglichkeit der Teilnahme aller Familien in ihrer Vielfalt; dazu können beispielsweise die Nutzung unterschiedlicher Kommunikationsmittel, die Einbeziehung von Mehrsprachigkeit, das Angebot auch von vegetarischen/veganen Speisen etc., beitragen

Förderbare Kosten:

- Sachkosten, die im Rahmen der Aktivität anfallen
- Verpflegungskosten bemessen sich an der Anzahl der teilnehmenden Personen und liegen bei maximal € 8,00 pro Person
- Honorarkosten, wenn die für die Umsetzung der Aktivität benötigte Fachkompetenz vor Ort nicht von den handelnden Personen selbst eingebracht werden kann
- Investitionskosten, die in unmittelbarem Zusammenhang mit konkreten Gemeinschaftsaktivitäten (wie z.B.: Bücher, Spiele) stehen. Die getätigten Investitionen müssen in weiterer Folge für eine gemeinschaftliche Nutzung zugänglich bleiben

Nicht förderbar sind:

- Personalkosten

- gewinnorientierte Tätigkeiten
- Kosten für ein ausschließliches Unterhaltungsprogramm ohne gemeinsame interaktive Aktivitäten

Bei der Vergabe der Förderungen wird auf die Rahmenrichtlinie über die Gewährung von Förderungen des Landes Steiermark Bedacht genommen.

Beantragung/Ansuchen

Zur Beantragung einer Förderung ist das Förderformular der A6 Fachabteilung Gesellschaft zum Call für ZWEI UND MEHR-Familienprojekte zu verwenden und vollständig ausgefüllt und unterschrieben an das Amt der Steiermärkischen Landesregierung, A6 Fachabteilung Gesellschaft, vorzugsweise elektronisch an abt06gd-foem@stmk.gv.at, zu schicken. Das Förderformular ist abrufbar unter www.familien.steiermark.at Unterpunkt Förderungen.

Förderansuchen für ZWEI UND MEHR-Familienprojekte können sowohl von natürlichen als auch juristischen Personen, unter der Voraussetzung, dass die Aktivitäten nicht auf Gewinn ausgerichtet sind, im Zeitraum von **01. Februar bis 31. März 2016** eingereicht werden.

Bericht

Nach Abschluss der Aktivität ist ein kurzer Abschlussbericht inkl. einer Kostenaufstellung (entsprechendes Formular ist im Internet downloadbar) vorzulegen, dem mindestens 3 Fotos von der umgesetzten Aktivität anzuschließen sind. Rechnungsbelege sind vom Förderungsempfänger/von der Förderungsempfängerin zur jederzeitigen Einsicht für stichprobenartige Förderprüfungen zumindest 7 Jahre aufzubewahren.

Auszahlung der Förderung

Die Auszahlung der Förderung erfolgt im Nachhinein und nach Feststellung der Förderungskonformität.



ÄRZTEDIENSTPLAN

2. Quartal 2016

Für den Dienstsprengel: St. Michael//St. Stefan/Kraubath
Dienstdauer Samstag von 7.00 Uhr früh bis Montag 7.00 Uhr früh

02.04.	Dr. Schmatz Richard	04.06.	Dr. Judmayr-Konrad Melitta
03.04.	Dr. Schmatz Richard	05.06.	Dr. Judmayr-Konrad Melitta
09.04.	Dr. Mayer Kurt	11.06.	Dr. Streitmayer Michael
10.04.	Dr. Mayer Kurt	12.06.	Dr. Streitmayer Michael
16.04.	Dr. Judmayr-Konrad Melitta	18.06.	Dr. Schmatz Richard
17.04.	Dr. Judmayr-Konrad Melitta	19.06.	Dr. Schmatz Richard
23.04.	Dr. Mayer Kurt	25.06.	Dr. Judmayr-Konrad Melitta
24.04.	Dr. Mayer Kurt	26.06.	Dr. Judmayr-Konrad Melitta
30.04.	Dr. Streitmayer Michael		
01.05.	Dr. Streitmayer Michael		
04.05. 19-7 Uhr vor Feiertag	Dr. Mayer Kurt		
05.05. Christi Himmelfahrt	Dr. Mayer Kurt		
07.05.	Dr. Judmayr-Konrad Melitta		
08.05.	Dr. Judmayr-Konrad Melitta		
14.05.	Dr. Schmatz Richard		
15.05.	Dr. Schmatz Richard		
16.05. Pfingstmontag	Dr. Schmatz Richard		
21.05.	Dr. Mayer Kurt		
22.05.	Dr. Mayer Kurt		
25.05. 19-7 Uhr vor Feiertag	Dr. Streitmayer Michael		
26.05. Fronleichnam	Dr. Streitmayer Michael		
28.05.	Dr. Streitmayer Michael		
29.05.	Dr. Streitmayer Michael		

Die am Dienst teilnehmenden Ärzte sind telefonisch über folgende Rufnummern erreichbar:

Dr. M. Judmayr: 03843/2238 Dr. Streitmayer: 03832/2684

Dr. K. Mayer: 03843/2445 oder 0650/3171407 Dr. R. Schmatz: 03832/2440

DIENSTTAUSCH VORBEHALTEN! Der diensthabende Arzt ist dann über den Ärztenotruf des Roten Kreuzes Leoben Tel.: 141 zu erreichen.

Werte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden St. Michael, Traboch, St. Stefan und Kraubath!

Im Sinne des Bereitschaftsdienstes aller Sprengel durch einen einzigen diensthabenden Arzt bzw. Ärztin respektieren Sie bitte, dass der Bereitschaftsdienst ausschließlich für medizinische Notsituationen vorgesehen ist, die keinen Aufschub der ärztlichen Betreuung bis zum Ordinationsbeginn Ihrer Hausärztin oder Ihres Hausarztes möglich machen und die keiner Intervention durch den Notarzt (Ärztenotrufnummer des Roten Kreuzes 144) bedürfen.



**Wir wünschen ein
frohes Osterfest!**

Mag.
**HEDWIG
EDER**
Steuerberatung

Wir steuern Ihren Vorteil.

- Laufende Steuerberatung inklusive Buchhaltung und Lohnverrechnung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Unternehmensgründung, Rechtsformänderung, Betriebsveräußerung



www.wt-eder.at

Steuerberatung Mag. Hedwig Eder
Bergstraße 13
8770 St. Michael

Tel: +43 (0)3843 / 5139
Fax: +43 (0)3843 / 5139-4
E-Mail: office@wt-eder.at



VERANSTALTUNGEN 2016

- | | | | |
|--------|---|------------|---|
| 27.03. | Osterweckruf , Marktmusik, ab 5:00 Uhr | 12.05. | Tanzkurs , Kulturreferat, Volkshaus, Foyer 19:00 Uhr |
| 28.03. | Ostermontagwanderung , Naturfreunde, | 13.-16.05. | Kulturreise Gardasee , Kulturreferat, |
| 30.03. | Gemeinderatssitzung , Gemeindeamt, 18:30 Uhr | 19.05. | Tanzkurs , Kulturreferat, Volkshaus, Foyer 19:00 Uhr |
| 06.04. | Preisverteilung Blumenschmuckwettbewerb ,
Umweltausschuss, Gemeindeamt Sitzungssaal,
18:30 Uhr | 21.05. | Symphonisches Konzert , Marktmusik, Volkshaus |
| 09.04. | Theateraufführung , Obersteir. Volksbühne,
Volkshaus, 19:30 | 22.05. | Wanderfahrt , Naturfreunde, |
| 10.04. | Theateraufführung , Obersteir. Volksbühne,
Volkshaus, 15:30 | 26.05. | Tag der Blasmusik , Marktmusik, ab 11:00 Uhr
Greith u. Lainsach |
| 14.04. | Ausstellungseröffnung „Blickpunkt“ , Fabio
Brunner, Gemeindeamt 19:00 Uhr | 01.06. | Bezirkssingen , Volksschule, Volkshaus |
| 16.04. | Aquarellkurs , NMS, ab 13:00 Uhr | 02.06. | Tanzkurs , Kulturreferat, Volkshaus Foyer 19:00 Uhr |
| 17.04. | Theateraufführung , Obersteir. Volksbühne,
Volkshaus, 15:30 | 03.06. | Bezirkswandertag , Pensionisten, |
| 18.04. | Sicher unterwegs auf allen Straße , Ausschuss
JFS, Marktgemeinde St. Michael | 04.06. | Wanderung - Frühlingserwachen am Gößbeck ,
Naturfreunde, |
| 23.04. | Theateraufführung , Obersteir. Volksbühne,
Volkshaus, 16:30 | 04.06. | Liederabend , MGV, Volkshaus, GS, 19:30 Uhr |
| 28.04. | Tanzkurs , Kulturreferat, Volkshaus Foyer 19:00 Uhr | 08.06. | Gemeinderatssitzung , Gemeindeamt, 18:30 Uhr |
| 29.04. | Frühlingskonzert , Juka, Volkshaus | 09.06. | Ausstellungseröffnung , NMS, Sitzungssaal
Gemeinde, 19:00 Uhr |
| 30.04. | Maibaumaufstellen , Trachtenverein
d'Liesingtaler, Vorplatz Volkshaus | 09.06. | Tanzkurs , Kulturreferat, Volkshaus, Foyer
19:00 Uhr |
| 30.04. | Firmung , Pfarre St. Michael, Pfarrkirche, 10:00 Uhr | 10.06. | Eröffnung der EURO 2016 , 16:00 Uhr |
| 01.05. | Weckruf , Marktmusik, ab 7:00 Uhr | 14.06. | EURO 2016 1. Spieltag Gruppe F , 17:00 Uhr |
| 01.05. | Hofwanderung , Naturfreunde, | 17.06. | Rote-Nasen-Lauf , Kickboxclub, Murinsel,
10:00-16:00 Uhr |
| 01.05. | Erstkommunion , Pfarre St. Michael, Pfarrkirche,
10:00 Uhr | 18.06. | EURO 2016 2. Spieltag Gruppe F , 17:00 Uhr |
| 04.05. | Muttertagsfeier , Kulturreferat, Volkshaus | 21.06. | Sonnwendfeuer , ÖVP, Dullamoarriedl |
| 06.05. | Muttertagsfahrt , Pensionisten, | 22.06. | EURO 2016 3. Spieltag Gruppe F , 17:00 Uhr |
| 07.05. | Maiandacht , MGV, Martinkapelle, 18:30 Uhr | 26.06. | Abschluss Tanzschule Dietrich , Volkshaus
14:00 Uhr |
| | | 26.06. | Pfarrfest , Pfarre, Pfarrgarten, ab 10:00 Uhr |

RASENROBOTER von AMBROGIO. Zuverlässig. Leistungsstark.



AMBROGIO Premium Partner

Werner Stöckl

12.-Februar-Straße 14

8770 St. Michael

Tel: 0676/880 764 03

AMBROGIO
ROBOT

www.ambrogio-roboter.com